

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000€**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 31 | 76. Jahrgang | 1. August 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Immobilienagentur
Herrmann**

Häuser/ Wohnungen für
vorgemerkte Kunden gesucht!
Wir bewerten Ihre Immobilie
kostenfrei und professionell.

- Verkaufen & Vermieten
- Wertermittlung
- Mediation bei Erb- & Trennungskonflikten



DEKRA zertifizierter
Immobiliengutachter
und Mediator bei
Immobilienkonflikten

Kostenlose
Erstberatung – Markteinschätzung
T 04161 6532601 M 01639665994
E info@immobilienagentur-herrmann.de
W immobilienagentur-herrmann.de

NEUGRABEN-SCHIEDEHOLZ

Der noch amtierende Schützenkönig Rainer Schaefer und sein Königsteam können auf eine kurzweilige Amtszeit zurückblicken.

Mehr Informationen auf Seite 4 und 5

NEUENFELDE

Vom 7.-9. August strömen Reitsport-Fans wieder zum Arp-Schnitger-Stieg. Dort findet das vom RuFV Neuenfelde ausgerichtete Springturnier - und Dressur statt.

Mehr Informationen auf Seite 6

HARBURG/SÜDERELBE

Vor dem Hintergrund des CSD-Anschlages fordert die FDP die Wiedereinsetzung eines Bezirkslichen Kontrolldienstes, um Sicherheit aufrecht zu erhalten.

Lesen Sie auf Seite 8

HARBURG/SÜDERELBE

Im Interview mit dem Neuen RUF informierte Bezirksamtsleiter Christian Carstensen über seine Bilanz ein Jahr nach Amtseintritt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Schnupperkurs Bogenschießen bei der HNT Ab 17. September in der Halle Opferberg

■ (mk) Neugraben. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) bietet ab dem 17. September einen neuen Schnupperkurs für Bogenschießen an. Das dürfte alle interessieren, die immer schon mal ausprobieren wollten, was hinter dieser faszinierenden und traditionsreichen Sportart steckt. Der HNT-Schnupperkurs umfasst insgesamt vier Termine und findet ab dem 17. September immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Sporthalle Opferberg (Cuxhavener Straße 271a) statt. Die Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt sein, brauchen aber keine Vorkenntnisse mitbringen. Das Material wird für den Schnupperkurs ebenfalls gestellt. „Einen besseren Einstieg in die Sportart Bogenschießen gibt es nicht“, sagte HNT-Pressesprecher Alexander Mohr. „Wir haben mit Andreas Dohrn einen qualifizierten und sehr erfahrenen Trainer. Bei ihm sind die

Teilnehmenden in besten Händen.“ In dem HNT-Schnupperkurs lernen sie die Grundlagen des Bogenschießens kennen, machen verschiedene Übungen und bringen natürlich auch die ersten Pfeile ins Ziel. Der Kurs sei auch bewusst klein gehalten, damit alle Teilnehmenden genügend Zeit zum Üben haben. Ein kleiner Kurs bedeutet auch, dass es nicht viele Plätze gibt: „Wir planen mit zehn bis maximal zwölf Personen“, erklärte Mohr. „Wer also Interesse hat, sollte nicht zu lange mit der Anmeldung warten.“ Diese erfolgt online über www.hntonline.de/kurse. Mitglieder der HNT zahlen für den Schnupperkurs 50 Euro pro Person, bei Nichtmitgliedern sind es 70 Euro. Weitere Informationen zum Angebot gibt es ebenfalls auf der Webseite der HNT. Fragen beantwortet das HNT-Sportbüro unter der E-Mail-Adresse sportbuero@hntonline.de.



Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) bietet ab dem 17. September einen neuen Schnupperkurs für Bogenschießen an
Foto: KI-generiert/
HNT

Umgestaltung ist in vollem Gange Spielplatz Stremelkamp wird umfassend saniert



Der Spielberg für die jüngeren Kinder hat bereits neue Spielelemente erhalten

Foto: W. Marsand

■ (mk) Neugraben. Die Umgestaltung der Spiel- und Freizeitfläche Stremelkamp ist in vollem Gange. Anfang Mai wurde mit den Bauarbeiten begonnen, den in die Jahre gekommenen Spielplatz wieder auf Vordermann zu bringen. Laut Bezirksamt Harburg sollen die Arbeiten voraussichtlich bis in den Herbst andauern. Die Spiel- und Freizeitfläche im Stadtteil Neugraben-Fischbek wird nicht nur von den Anwohnern und der anliegenden Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, sondern auch von Kindergruppen und Sportbegeisterten



Mit schwerem Gerät wurde altes Erdreich abgetragen Foto: W. Marsand

Die Umgestaltung der Freizeitanlage Stremelkamp befindet sich in vollem Gange Foto: W. Marsand

viel genutzt. Die Fläche liegt im Gebiet des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) Neugraben-Fischbek. Das bestehende Konzept der Spiel- und Freizeitfläche mit Sportbereich, Spielhügel und Bewegungszone bleibt erhalten, wird aber in allen Bereichen weiterentwickelt.

Fortsetzung auf Seite 3

AWO-Ausflug

■ (mk) Neugraben. Der AWO-Seniorentreff Neugraben lädt am 19. August zu einer Tagesfahrt in die Probstei ein. Die Probstei ist eine Region in Schleswig-Holstein an der Ostseeküste nordöstlich von Kiel. Ziel sind die weithin bekannten Probsteier Kornitage, bei denen kunstvoll gestaltete Strofiguren Dörfer und Landschaften in eine besondere Sommerkulisse verwandeln. Zwischendurch gibt es ein gemeinsames Mittagessen und zum Abschluss ein Kaffeegedeck mit einem Stück Torte. Der Kostenbeitrag beträgt 64 Euro incl. 4 Euro Treibstoffzulage. Abfahrt ist um 8 Uhr am S-Bahnhof Neugraben. Karten sind erhältlich im AWO-Seniorentreff Mo., Di. und Do. von 14 bis 16 Uhr (Tel. 040 7023438).

Selbsthilfegruppe

■ (mk) Buxtehude. Die Selbsthilfegruppe Hautkrebs Buxtehude trifft sich, passend zum Wetter, am 6. August zum Eisessen. Zu einem Fachvortrag und der Möglichkeit, Fragen zu stellen, trifft sich die Gruppe am 3. September um 19 Uhr im Hörsaal des Elbe Klinikums Buxtehude. Zu beiden Treffen sind Gäste herzlich willkommen. Auskunft erteilen Martina Kiehl (E-Mail: kontakt@shg-hautkrebs-buxtehude.de oder Tel. 040 70292193) oder Solveig Schnaudt (Tel. 04231 82724).

Teil-Sperrung

■ (mk) Moorburg. Der Moorburger Elbdeich wird zwischen Waltershofer Straße und Hohenwischer Straße wegen Leitungsarbeiten auf der Fahrbahn mit einer Quering und anschließender Asphaltierung halbseitig gesperrt. Die Maßnahme im Moorburger Elbdeich, Höhe Hausnummer 158, war eigentlich bis zum 31. Juli terminiert, wurde nun aber bis zum 5. August verlängert.

**HÖRZENTRUM
SÜDERELBE**



**Geheimadresse
für gutes
Hören vor Ort
und Zuhause!**

Inhaberin Cansu-Meriç Gökdemir
EKZ Rehrstieg-Galleria 24 • 21147 Hamburg
Tel.: 040/55 28 77 59 • E-Mail: info@hoerzentrum-suederelbe.de
www.hoerzentrum-harburg.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.
Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 -30
E-Mail: u.sakowski@neurruf.de



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

travelmyth
**TOP 3
HOTELS
FÜR ERWACHSENE
HARBURG**
2022
**HOTEL APARTMENTS 73
- SERVICED APARTMENTS**

**WASCH-
MASCHINE
KOSTENLOSE
BENUTZUNG.**

**SCHON
AB 74,-€
PRO
NACHT.**

HOTEL APARTMENTS 73
Preiswerte Apartments für Reisende,
die ihren Aufenthalt unabhängig und selbstständig
gestalten möchten.

Hotel Apartments 73 Hamburg Süd
Hauptstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel: 040 88161758 • E-Mail: anfrage@apartment73.de

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

100 gelöste Fälle: Die Fuchsbande feiert Jubiläum!

Neuer RUFverlost Spielsets



Passend zu den rätselhaften Maischips im 100. Fall „Die verchipsten Detektivlinge“ verlost der Neue RUF Spielsets

■ (mk) Hamburg. Kleine Detektive, große Spürnasen: Die 50. Folge der Hörspielserie „Die Fuchsbande“ ist ab sofort erhältlich. Damit feiert die Reihe doppeltes Jubiläum: Seit dem Serienstart im Jahr 2017 haben die vier Mitglieder der Fuchsbande – die Kita-Kinder Niklas, Nele, Till und Fuchsin Fritz – 100 spannende Fälle gelöst. Die begeistern vor allem ihre gleichaltrigen Hörer. Die Fälle der Fuchsbande spielen in einem bewusst realitätsnahen Umfeld, das sich am Alltag der jungen Hörer orientiert. Schauplatz ist eine Nachbarschaft mit Straße, Gärten, Sandkästen und angrenzenden Kindergarten. Ein Spielhaus im Hof dient der Fuchsbande als Hauptquartier, von dem aus Niklas, Nele und Till gemeinsam mit Fuchsin Fritz ihre Ermittlungen starten. Spannend darf es dabei natürlich sein, aber nie beängstigend: „Bei einer Verfolgungsjagd zum Beispiel ist die Fuchsbande immer der Verfolger, nicht der Gejagte“, erklärt Redakteurin Hilla Fitzen die feinen Unterschiede einer Hörspielreihe, die speziell für die jüngsten Hörer geschrieben wird. Dabei ist den Machern der Reihe besonders wichtig, dass junge Eltern ihren Kindern alle Folgen unbedenklich zum Hören anvertrauen können: „Als Erwachsener höre ich mir vielleicht die erste Folge einer Serie mit an, mehr nicht. Also muss ich mich darauf verlassen

Ferienspaß

■ (sl) Harburg. Im Archäologischen Museum Hamburg (AMH) heißt das Motto in den nächsten Wochen: „Ferienspaß für Zeitdetektive“. Am 5. August geht es in die Bronzeschmiede. Am 12. August sollen die alten Römer entdeckt werden, bevor die Zeitreise am 19. August bei den Wikingern endet. Nach jeder Zeitreise basteln die Kinder ein Andenken an die jeweilige Zeit. Anmeldung unter Tel: 040 428712497.

Die Heideblüte hat begonnen Blütezeit offiziell eröffnet

■ (au) Hamburger Süden. Das Heideblüten-Barometer zeigt die gute Nachricht an: Die Heideblüte hat begonnen! Zwar steht sie aktuell noch bei 10-20 Prozent, aber die Besenheide hat angefangen, ihre Blütenpracht zu entfalten. Und deshalb wurde am Montag, 27. Juli, ganz offiziell die Blütezeit für eröffnet erklärt.

Und so startet die Blüte in diesem Jahr einige Tage früher als die Altvorderen als Regel festgelegt haben. Denn eigentlich ist der 8. August der Stichtag. Aber in der Weseler Heide blüht es bereits kräftig auf dem Weg zum großen Schafstall noch vor dem Hügel. Auch in der Oberhaverbecker Heide zeigt sich das intensive Lila – wie auch in Ellerndorf.

Und an warmen und sonnigen Tagen, von denen es bestimmt noch viele geben wird, lohnt sich ein Ausflug zu zweit oder mit der Familie. Direkt vor der Haustür findet man schnell schöne Ausflugsziele. Vielleicht begegnet man ja auf seinem Weg auch einer der Heidschnuckenherden, die durch die Lüneburger Heide ziehen. Da sie aber nicht fest an einem Ort



Sie ist eines der beliebtesten Ausflugsziele: Die Heide. Wie hier im Büsenbachtal in Wörme wird sie bald in voller Blütenpracht stehen (Archivfoto)

verweilen, ist es meistens Zufall, einer Herde zu begegnen. In Schneverdingen kann jeden Morgen gegen 10.30 Uhr am Schafstall am Höpen der öffentliche Heidschnuckenaustrieb beobachtet werden. Und bei der geführten Wanderung „Erika und ihre Graue Gehörnte“ jeden Freitag bei Müden (Örtze) trifft man den Schäfer und seine Heidschnuckenherde und erfährt Wissenswertes über die Heidschnuckenhaltung gestern und heute.

Aber Achtung: Die Heide ist Naturschutzgebiet und Wanderer dürfen nur auf den Wegen gehen, aber nicht über die Heideflächen. Wer es etwas ausgedehnter mag, der ist vielleicht mit einer Kutschfahrt durch die Heide gut beraten. So kann die Heide in netter Gesellschaft genossen werden und man erfährt viel Interessantes. Mehr Infos zu den vielfältigen Aktivitäten in der Heide gibt es auf www.lueneburger-heide.de.

Sprechzeiten

■ (sl) Neugraben. Wer Fragen an den Bezirksseniorenbeirat hat, kann diese an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Bücherhalle Neugraben stellen. Der nächste Termin ist am 12. August. Als Interessenvertretung kümmert sich der Bezirks-Seniorenbeirat um die vielfältigen gesellschaftlichen Belange der älteren Menschen in Harburg. Die Termine sind kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Zwei Verhaftungen nach Tötungsdelikt

■ (sl) Harburg. Am 27. Dezember 2024 gab es auf der Walter-Dudek-Brücke am Harburger Bahnhof eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Damals starb ein 17-Jähriger an seinen schweren Stichverletzungen. Ein 34-Jähriger wurde lebensgefährlich verletzt. Nach Ermittlungen konnten jetzt in Berlin zwei Tatverdächtige festgenommen werden. Ein 19-jähriger und ein 21-jähriger Afghane werden beschuldigt, damals den beiden Opfern die schweren Stichverletzungen zugefügt zu haben. Die beiden Männer wurde von Berlin nach Hamburg gebracht.

„Wenn Bilder sprechen“ & „Wenn Worte sehen“

Ausstellungen im Alles wird schön

■ (sl) Heimfeld.

17 Künstler aus Hamburg, der Hamburger Umgebung und aus der Schweiz haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit Themen wie Leben, Natur, Erinnerung und Geschichte auseinandergesetzt. Betreut wurden sie dabei sowohl online als auch in Präsenz von der Harburger Malerin Andrea Rausch. Wie verschieden alle 17 diese Themen umgesetzt haben, das ist in zwei Ausstellungen mit den Titeln „Wenn Bilder sprechen“ & „Wenn Worte sehen“ zu sehen.

„Wenn Bilder sprechen“ startet am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr in dem Kulturverein „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27. Hier präsentieren Veronica Heinrich, Bettina Hinz, Carola Hoffenreich, Heike Kassenbart, Kerstin Madsen, Susanne Meinke,



17 Künstler präsentieren ihre Arbeiten in zwei Ausstellungen im Alles wird schön

Grafik: ein Kerstin Paulsen, Blanka von Rohr, Ilse Tetsch und Elisabeth Trudziniski ihre Arbeiten. Die zweite Ausstellung, „Wenn Worte sehen“, beginnt am Sonntag, 23. August, ebenfalls um 15 Uhr. Hier zeigen Gaby Dannath, Cornelia Deutsch, Hanna Fangohr, Martina Gundelach, Renate Heer, Bettina Kaiser und Ilse Tetsch ihre Werke.

ELVIS – Die Show

Neuer RUF verlost 3 x 2 Karten

■ (mk) Hamburg. Elvis Presley ist wieder da! Die rund zweistündige Live-Show im St. Pauli Theater lässt Elvis' musikalisches Leben Revue passieren. Wie kein anderer hat Elvis Presley die ganze Generationen geprägt und hat weltweit über eine Milliarde Tonträger verkauft. Er war der Soundtrack vieler Jugendlicher beim ersten Kuss und hat vom Gospel bis hin zum Blues und Rock 'n' Roll Musikgeschichte geschrieben. Und genau diese Geschichte hat Produzent Bernhard Kurz („Stars in Concert“, Estrel Showtheater Berlin) in „Elvis – Die Show“ zusammengefasst. Die zweistündige Live-Show lässt Elvis' musikalisches Leben Revue passieren – vom Gospel über den Blues bis hin zum hemmungslosen Rock'n' Roll. Höhepunkt ist dabei das Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii, mit dem Elvis ein Stück Musikgeschichte geschrieben hat. Die Rolle des Elvis Presley wird von dem gebürtigen Iren Grahame Patrick verkörpert, der seinem Vorbild verblüffend ähnlich sieht und mit seiner Wandlungsfähigkeit den jungen wie alten Elvis doubelt. Auch seine Stimme klingt so täuschend echt, dass es fast unglaublich erscheint, nicht den echten Elvis vor sich zu sehen. Die Show wird zu einer Vision der perfekten Täuschung. Neben Grahame Patrick brilliert das „The Stamps Quartet“: Das Gospel-

Quartett, rund um Originalmitglied Ed Enoch, begleitete den King von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten und sang zudem bei seiner Beerdigung im August 1977. Das Quartett zählt zu den bekanntesten Gospelgruppen der Welt, wurde mit dem Grammy Award ausgezeichnet und in die Gospel Music Hall of Fame aufgenommen. „Elvis – Die Show“ ist ein Musikerlebnis ganz besonderer Art, bei dem die Zeit ein wenig zurückgedreht wird. Der Kult um den King lebt neu auf, wenn Grahame Patrick ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit unwiderstehlichem Charme, mitreißendem Gesang und Tanz seine Performance gibt. Produzent Bernhard Kurz ist für diese Show sowie seine weiteren aktuellen Produktionen „Stars in Concert“, die ABBA-Story „Thank you for the music“ und „all you need is love!“ mehrfach in den USA als „Best Producer“ ausgezeichnet worden. Moderation in deutscher Sprache.

Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für „Elvis – Die Show“ am 11. August ab 19.30 Uhr. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 5. August eine E-Mail mit dem Betreff „Elvis“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für „Elvis – Die Show“ am 11. August ab 19.30 Uhr

Foto: Estrel

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst	
vom 1. bis 8. August 2026	
Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr	
Samstag, 01.08.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Sonntag, 02.08.2026	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Montag, 03.08.2026	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Dienstag, 04.08.2026	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0, ulexapotheke@gmx.de
Mittwoch, 05.08.2026	Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Donnerstag, 06.08.2026	Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0, info@schaeferapo.de
Freitag, 07.08.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Samstag, 08.08.2026	Altländer Apotheke (Neuenfelde) Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Nur schriftliche Stellungnahme

BUKEA informiert über Freibad Neugraben

■ (mk) Neugraben. Alle Jahre wieder zur Sommerzeit ist das Freibad Neugraben ein Thema in der lokalen Politik. SPD und Die Linke hatten in einem Antrag den Vorsitzenden der Bezirksversammlung gebeten, Vertreter von Bäderland Hamburg in den Regionalausschuss Süderelbe einzuladen, um zum Freibad Neugraben zu berichten. Gegenstand der Berichterstattung sollten die Entwicklung der Nutzerzahlen des Freibades Neugraben und die betriebswirtschaftliche Situation (Mittelherkunft und Mittelverwendung) in den letzten zehn Jahren sein, differenziert nach Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen. Darüber hinaus sollte Bäderland Hamburg die Öffnungszeiten des Freibades im vergangenen Jahr darstellen sowie Veränderungen der Öffnungszeiten in den letzten Jahren erläutern und die jeweiligen Gründe hierfür darlegen. Weiterhin sollte berichtet werden, welche Maßnahmen derzeit ergriffen werden beziehungsweise künftig geplant seien, um die Attraktivität und Bekanntheit des Freibades Neugraben zu steigern und die Nutzerzahlen insgesamt zu erhöhen. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) erteilte den Parteien eine Absage. „Vor dem Hintergrund, dass für das Schwimmbad Neugraben derzeit keine größeren Maßnahmen – abgesehen von den laufenden Instandhaltungsmaßnahmen – geplant sind und für eine Entsendung keine Personalressourcen zur Verfügung stehen, kann der Referentenanfrage jedoch weiterhin nicht entsprochen werden“, erklärte die BUKEA. Die BUKEA – unter Beteiligung von Bäderland – gab jedoch eine schriftliche Stellungnahme zum Freibad ab. Zur Weiterentwicklung des Freibads führte die BUKEA aus, dass die Betriebszeit der reinen Sommerfreibäder (ohne Halle) immer wetter-



Das Freibad Neugraben wird laut BUKEA laufend instandgehalten Foto: mk

abhängig üblicherweise zwischen Ende Mai bis Mitte Juni starte und ebenfalls wetterabhängig zwischen Mitte/Ende August bis Mitte September ende. Gegebenenfalls wetterabhängig spätere Öffnungszeiten des Freibads können nicht ohne Weiteres durch Bäderland auf verlängerte Tageszeiten umgelegt werden. Die Öffnungszeiten ergeben sich aus den Schichtplänen von Bäderland im Einklang mit Arbeitszeitgesetzen. Es bestehe weiterhin die Möglichkeit, an einzelnen Hitzetagen abends zu verlängern. In der kürzlichen Hitzewelle wäre das aufgrund der Gesamtbelastung aller Standorte, der tagelangen Belastung und der daraus folgenden Gesamtpersonalbedarfe nicht möglich, informierte die BUKEA. Zu einer möglichen Attraktivitätssteigerung teilte die BUKEA mit, dass das Sommerfreibad durch Bäderland laufend instandgehalten wird. Die Bedarfe würden beim Bezirk angemeldet; deren Umsetzung erfolge im Rahmen der verfügbaren Mittel. Die Versorgung mit Wasserflächen und mögliche Bedarfe in Hamburg, auch im Raum Süderelbe, würden aktuell übergeordnet be-

trachtet. Derzeit liegen noch keine Ergebnisse vor. Die Besucherzahlen des Sommerfreibads würden darüber hinaus maßgeblich durch äußere Faktoren wie das Wetter beeinflusst. So konnte an einem einzelnen umsatzstarken Tag im Jahr 2026 bereits rund 10 % der Gesamtbesucherzahl des Vorjahres verzeichnet werden. Wie bereits am 19. Mai 2026 per E-Mail an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung mitgeteilt, könne die Entwicklung der Nutzerzahlen leider nicht differenziert nach Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dargestellt werden. Das Interesse an der altersmäßigen Struktur der Gästeschaft sei nachvollziehbar, allerdings können dadurch Rückschlüsse auf die standortbezogenen Umsätze gezogen werden. In der Folge könnten sich für Bäderland Wettbewerbsnachteile ergeben, so die BUKEA. Über das Verhältnis Bäderland – Förderverein kann die BUKEA nur Gutes berichten: „Nach der späteren Betriebsübernahme durch Bäderland war die Zusammenarbeit mit dem Förderverein auch aus Sicht von Bäderland eine erfreuliche Partnerschaft.“

Vollsperrung

■ (mk) Finkenwerder . Für die jährlichen Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten (Grünpflege, Schilderausrichtung, Schilderneuerung, Bauwerksprüfung, Schutzplankenreparatur, Fahrbahninstandsetzung etc.) ist es erforderlich, die Umgehungsstraße Finkenwerder „An der Alten Süderelbe“ vom 22. bis 23. August voll zu sperren. Eine Umleitung über Finkenwerder ist ausgeschildert. Die Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge über 3,5t für Finkenwerder wird für den Zeitraum der Vollsperrung aufgehoben.

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Süderelbe. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder im Süderelbegebiet unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Donnerstag, 6. August, von 9 bis 10.30 Uhr in Finkenwerder auf der Marktplatz Finksweg. Von 11 bis 12.30 Uhr ist in Hausbruch die Sammelstelle in der Neuwiedenthaler Staße 163 an der Reihe. Am Mittwoch, 12. August, steht das Team von 9 bis 10.30 Uhr in Fischbek an der Ecke Im Fischbeker Heidbrook/Landkärtchenweg. Am Mittwoch, 26. August, wird von 9 bis 10.30 Uhr in Neuenfelde an der Ecke Seehofring/Urenfleet sowie von 11 bis 12.30 Uhr in Neugraben an der Ecke Neumoorstück/Freibad gesammelt. Einen Tag später, am Donnerstag, 27. August, hält der Bus von 9 bis 10.30 Uhr noch einmal in Finkenwerder in der Rudolf-Kienau-Allee 14. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Umgestaltung ist in vollem Gange

Spielplatz Stremelkamp wird saniert

Fortsetzung von Seite 1

Der Bolzplatz wird zu einem modernen Sportcourt mit neuem Bodenbelag und Multisportlinien umgestaltet. Neben Toren und Volleyballpfosten entstehen zusätzliche Angebote wie ein Streetballfeld, eine Balancieranlage, ein Reck, Barren, eine Doppelschaukel und eine Boulefläche. Ziel der Maßnahme ist es, einen zeitgemäßen und attraktiven Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtteil zu schaffen. Der Rutschenhügel wird als zentrales Element bestehen bleiben und erhält neue Aufstiegsmöglichkeiten sowie weitere Spielangebote. Für jüngere Kinder wird ein großzügiger Sandspielbereich mit Spielhaus, Kletter- und Balanciermöglichkeiten geschaffen. Künstlerisch gestaltete Holzskulpturen und eine Auf-

tragsarbeit eines lokalen Künstlers sollen besondere Akzente setzen. Die Wege werden erneuert und barrierearm gestaltet, sodass die Fläche für alle Generationen gut zugänglich ist. Neue Sitz- und Picknickmöglichkeiten werden zum Verweilen einladen. Die Maßnahme wird durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) und aus Mitteln des Programms Active City gefördert, erläuterte das Bezirksamt in einer Pressemitteilung. Dass sich etwas tut, sieht man an der Errichtung eines Spielhauses mit Kletter- und Balanciermöglichkeiten. Aber auch der instandgesetzte Spielhügel mit frisch gesetzten neuen Steinstufen und Holzpfeilen sowie einer neuen blitzblanken Rutsche zeugt davon, dass die Freizeitanlage bald in neuem Glanz dasteht.

Neue Angebote im HNT-Rehasport

Bewegung tut gut, auch bei Demenz

■ (mk) Neugraben. Über 20 Sportgruppen in den Bereichen Orthopädie, Schlaganfall, Onkologie, Herz, Lunge und Diabetes gehören schon zum Rehasport-Angebot der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT). Nach den Hamburger Sommerferien kommen nun zwei weitere hinzu: Am 27. August starten die Gruppen „Trotz Demenz in Bewegung“ (9.30 bis 11 Uhr) und „Seelische Gesundheit“ (12.30 bis 13.30 Uhr). „Als gemeinnütziger Sportverein möchten wir allen die Möglichkeit der sozialen Teilhabe durch ein passendes Sportangebot bieten“, sagte Meike Paul, Leiterin des HNT Reha- und Gesundheitssports. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir diese beiden Gruppen wie-

der neu aufleben lassen können.“ Die ehrenamtliche Leitung der beiden neuen Gruppen wird Ingrid Gerhold übernehmen. Als langjährige Fachpflegekraft für Gerontopsychiatrie bringt sie viel Erfahrung und vor allem Empathie mit. Für beide Gruppen sind maximal zehn Personen vorgesehen. Inhaltlich geht es um Aufwärm- und Koordinationsübungen, aber auch um soziale Komponenten und Alltagsintegration. „Ingrid wird je nach Bedarf den Ablauf der Stunden so gestalten, dass alle sich wohlfühlen“, erklärte Paul. Wer Interesse hat, kann sich bei Meike Paul für weitere Informationen melden, entweder per E-Mail an gesundheitsport@hntonline.de oder auch telefonisch unter 040 72961388.

AUFMAß CASHBACK

Aufmaß buchen. Duschkabine kaufen. Geld zurück sichern.

CASHBACK-AKTION

01.08.2026 – 31.08.2026

Einfach Aufmaß- und Kaufbeleg der Duschkabine bis spätestens zum 30.11.2026 per Post einreichen und schon ist die Erstattung unterwegs.

Jetzt im teilnehmenden OBI-Markt informieren und Aufmaß sichern!

109 € ZURÜCK

Beim Kauf einer Duschkabine ab einem Verkaufspreis von 800 Euro werden die Aufmaßkosten in Höhe von 109 Euro erstattet.

OBI
OBI Hamburg-Harburg
Großmoordamm 98
21079 Hamburg-Harburg

OBI
OBI Neugraben
Cuxhavener Straße 366
21149 Hamburg-Neugraben

SCHULTE
Zuhause im Bad. Seit 1921.

BREUER
DUSCHEN & MEHR

Schulte Home GmbH & Co. KG · Am Lindhövel 1 · 59846 Sundern · www.schulte.de · info@schulte.de
Breuer GmbH & Co. KG · August-Morch-Straße 1 · 55567 Neuwied

Eine Werbung der Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG, gültig in den Filialen OBI Hamburg-Harburg und OBI Neugraben.



Schützenverein Neugraben-Scheideholz 1894

7. AUGUST – 9. AUGUST 2026



Ein Leben für Verein, Sport und Engagement

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Schützenkönig Rainer Schaefer ist vielseitig

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Rainer Schaefer, im Schützenverein Neugraben-Scheideholz besser bekannt als „Landes-Rainer“, ist eine Persönlichkeit, die weit über das Schützenwesen hinaus beeindruckt. Sein Werdegang ist geprägt von sportlichem Ehrgeiz, familiärer Tradition und großen Engagement für Verein und Gemeinschaft. Bereits in jungen Jahren entdeckte Rainer Schaefer seine Leidenschaft für Musik und war im Musikzug Neugraben als Trommler aktiv. Später verlagerte er seinen Schwer-

punkt auf den Sport, insbesondere auf den Fußball. Bis heute ist er ein fester Bestandteil der Seniorenmannschaft des FC Süderelbe, wird jedoch zum Saisonende seine aktive Fußballkarriere beenden. Auch im Tennis ist er aktiv, wann immer es seine Zeit zulässt. Seine Verbundenheit zum Schützenwesen ist tief verwurzelt: Bereits sein Vater, Bodo Schaefer, war 1985/1986 Schützenkönig im Schützenverein Neugraben. Seit seinem Eintritt 2002 engagierte sich Rainer Schaefer aktiv im Vereinsleben. Ein besonderes Jahr in seiner

Schützenlaufbahn war 2010/2011: Als Vizekönig des Vereins holte er zugleich den Titel des Landeskönigs, ein Erfolg, der bis heute für Gesprächsstoff sorgt. Doch nicht nur sportlich und schießtechnisch hat Rainer Schaefer viel zu bieten. Von 2017 bis 2023 war er gemeinsam mit seiner Frau Ariane und seinem Sohn Louis Pächter und Gastwirt des Schützenheims Neugraben. Auch beruflich ist Rainer Schaefer erfolgreich. Mit seiner Firma „Alsterzelte“ ist er seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner für private und gewerbliche Veranstaltungen. Im Schützenverein ist Rainer Schaefer nicht nur wegen seiner Treffgenauigkeit bekannt, sondern auch für seinen geschäftigen Alltag. Als stets gefragter Mann ist er oft spät dran, doch wenn es darauf ankommt, beweist er Nervenstärke. So



Schützenkönig Rainer Schaefer ist mehr als ein erfolgreicher Schütze – er ist ein Macher, ein Familienvater und ein Aushängeschild für Engagement im Verein und in der Region

Foto: mk

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neugraben und Umgebung, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Gäste, wenn Musik durch unsere Straßen klingt, der Festplatz zum Leben erwacht und von Jung bis Alt alle Generationen zusammenkommen, dann ist es wieder so weit: Unser traditionelles Schützenfest steht vor der Tür. Drei Tage voller Gemeinschaft, Freude und gelebter Tradition laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und gemeinsam zu feiern. Das Schützenfest ist weit mehr als eine Veranstaltung, es ist ein Ausdruck des starken Miteinanders

in unserem Stadtteil. Es bringt Nachbarn, Freunde, Familien und befreundete Vereine zusammen und zeigt, wie lebendig und verbindend unser Vereinsleben ist. Der Schützenverein Neugraben-Scheideholz freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt herzlich ein: Kommt vorbei, feiert mit uns und macht diese drei Tage zu einem fröhlichen und unvergesslichen Erlebnis für unsere gesamte Region. Mit herzlichen Grüßen und einem dreifach



Foto: Frank Schwarz

kräftigen „Gut Schuss“

Frank Schwarz, Vorsitzender Schützenverein Neugraben-Scheideholz

Fokus, Flow & Freundschaft

Werde Teil der Jugendabteilung

■ (ein) Neugraben-Scheideholz. Stell dir einen Ort vor, an dem dein Kopf klar wird, dein Puls steigt und du jedes Mal ein kleines Stück besser nach Hause gehst, als du gekommen bist. Ein Ort, an dem du nicht alleine trainierst, sondern Teil einer Crew wirst, die dich pusht, unterstützt und mit dir feiert. Klingt gut? Dann bist du willkommen in der Jugendabteilung des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz. Hier geht's um mehr als nur ruhige Hände und treffsichere Ergebnisse. Hier geht's um echten Teamgeist, um Disziplin mit Spaßfaktor und um diese besondere Energie, die entsteht, wenn alle das gleiche Ziel haben: gemeinsam besser werden.

Egal, ob du zum ersten Mal ein Sportgerät in der Hand hältst oder schon Erfahrungen gesammelt hast: Bei uns wirst du abgeholt, genau da, wo du stehst. Unsere Jugendtrainer zeigen dir Schritt für Schritt, wie du sicher, ruhig und präzise arbeitest, ganz ohne Druck, aber mit motivierendem Support. Du wirst schnell merken, wie sich deine Konzentration verbessert und dein Selbstvertrauen wächst. Was unsere Jugendabteilung besonders macht? Die Menschen. • Neue Freundschaften entstehen fast von selbst • Trainingsabende sind voller Energie und guter Laune • Gemeinsame Events, Ausflüge und Wettkämpfe sorgen für Abwechslung • Alle ziehen an einem Strang – niemand bleibt außen vor Hier zählt nicht, wie gut du bist. Hier zählt, dass du Teil des Teams bist. Die Jugendabteilung wächst, und zwar richtig! Immer mehr Jugendliche entdecken, wie spannend dieser Sport ist. Die Stimmung? Aufgeladen. Die Motivation? Ansteckend. Wenn du Lust hast, dich sportlich weiterzuentwickeln, deine Konzentration auf ein neues Level zu bringen und dabei richtig Spaß zu haben, dann ist genau jetzt der Moment, loszulegen. Einfach vorbeikommen! Montags & mittwochs ab 17.30 Uhr im Schützenheim Neugraben, Im Neugrabener Dorf 48b, www.sv-neugraben-scheideholz.de. Du brauchst keine Vorkenntnisse. Kein Stress. Kein Zwang. Nur Neugier und Lust, etwas Neues zu erleben. Komm vorbei, probier's aus und finde heraus, wie viel in dir steckt.

WIR WÜNSCHEN
ALLEN SCHÜTZEN
GUT SCHUSS
UND EINEN
FROHEN
FESTVERLAUF!



Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 7017011 & 7022790

Schützenfest... die Tage der Begegnung und die Zeit des Frohsinns... viel Spaß!

Thiemann

Otto Thiemann GmbH
Erdbau – Landschaftspflege
Fischbeker Weg 36 · 21149 Hamburg
Tel. 040/701 61 61 · Fax 040/701 35 06

AutoZubehör
Hausbruch

Familie Ritter wünscht
allen Schützen „Gut Schuss“
Alle Kfz-Reparaturen · Kfz-Zubehör
Anhängerreparatur · DEKRA-Stützpunkt
Cuxhavener Straße 136a, B 73 · 21149 Hamburg
Telefon 040/796 76 76 · 796 25 25

GUT SCHUSS!

Ich wünsche dem
SV Neugraben-Scheideholz viel Freude
und Erfolg bei seinem Schützenfest
sowie einen sonnigen Festverlauf.



SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK
Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a
21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43



Königspaar mit Adjutanten: Rainer Schaefer und seine Königin Ariane wurden von den Adjutanten Alfred Leye, Yvonne Helmerichs, André Siebert und Mario Bugenhagen (v.l.n.r.) unterstützt

Foto: mk

kam es auch, dass er beim Vogelschießen erst verspätet eintraf und mit einem gezielten Schuss den Holzvogel von der Stange holte, ein typischer „Last-Minute-Erfolg“, der seinen Ruf im Verein weiter festigte. Sein Engagement endet jedoch nicht bei sportlichen Leistungen und organisatorischen Aufgaben. 2025 stiftete

Rainer Schaefer auf der Veranstaltung „Beste(r) aller Majestäten“ eine originalgetreue Nachbildung eines fast in Vergessenheit geratenen Silberordens. Dieses Ehrenzeichen soll wieder den „Besten aller Majestäten“ würdigen und steht symbolisch für seine Verbundenheit mit Tradition und Vereinsgeschichte.



Neugraben-Scheideholzer
Schützen- und Dorffest 2026



3 Tage, ab 15:00 Uhr Jubel & Trubel auf dem Festplatz

Fr 7.8., 15:00 Uhr Teilnahme kostenlos	Großes Kinderfest und Ermittlung des Bürgerkinderkönigspaares
Fr 7.8., 18:00 Uhr	Großer Festumzug, anschließend großer Zapfenstreich zu Ehren unserer Majestäten
Sa 8.8., 15:00 Uhr	Kinderdisco mit DJ Mathias Freier Eintritt
Sa 8.8., 19:00 Uhr	Livekonzert mit „Beauties and Beats“ im Festzelt Freier Eintritt
Sa 8.8., 21:00 Uhr	Disco für jedermann mit DJ Mathias Freier Eintritt
So 9.8., 15:00 Uhr Teilnahme kostenlos	Ermitteln des Bürgerkönigs / der Bürgerkönigin
So 9.8., 19:00 Uhr	Proklamation der neuen Majestäten 2026/27 und des Süderelbekönigs 2026/27, anschl. Ausklang auf dem Festplatz

Wir feiern im und vor dem Schützenheim Neugraben, Im Neugrabener Dorf 48b
Der Vorstand des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz von 1894 e. V. und der Gastwirt Niko Agas heißen alle auf unserem Schützen- und Dorffest vom 7.8. bis 9.8. herzlich Willkommen.



Schützenverein Neugraben-Scheideholz 1894

7. AUGUST – 9. AUGUST 2026

„Nicole, wir lieben dich!“ Damenkönigin mit Herz und Teamgeist

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Nicole Kegel-Behr steht für gelebte Gemeinschaft, Verantwortungsbewusstsein und eine klare Haltung: Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle. Mit Überzeugung setzt sie sich dafür ein, dass Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen und vielleicht ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch in Neugraben-Scheideholz eine Frau den Titel des Schützenkönigs trägt. Als Damenkönigin repräsentiert Nicole Kegel-Behr ihren Verein mit Stolz und Engagement. Unterstützt wird sie dabei von ihrem starken Adjutantinnenteam Jessica Sabsch, Bettina Schulz, Yvonne Helmerichs, Laura Hartwig und Petra Classen.

echter Zusammenhalt bedeutet und sorgen mit Energie und Humor für eine positive Vereinsatmosphäre.

Nicole Kegel-Behr übernimmt Verantwortung, und das auf vielen Ebenen.



Das „Putzgeschwader“: Unterstützt wird Damenkönigin Nicole Kegel-Behr von ihrem starken Adjutantinnenteam Jessica Sabsch, Bettina Schulz, Yvonne Helmerichs, Laura Hartwig und Petra Classen
Foto: mk

nen. Im Verein wie auch im Kreisschützenverband Harburg-Stadt wirkt sie als 2. Damenleiterin aktiv mit. Als Leiterin der Damenriege organisiert sie mit viel Herzblut, während sie im erweiterten Vorstand zuverlässig kleinere, aber wichtige Aufgaben

übernimmt. Darüber hinaus engagiert sie sich als Mitorganisatorin von „Beste(r) aller Majestäten“ und bringt dabei ihre Erfahrung und ihr Organisationstalent ein. Doch die Stärke von Nicole Kegel-Behr zeigt sich nicht nur im Vereinsleben. Als langjährige Hand-

ballspielerin kennt sie den Wert von Teamgeist, Disziplin und Zusammenhalt, Eigenschaften, die sie bis heute in allen Bereichen ihres Lebens prägen.

Im Beruf beweist sie ebenso viel Einsatz: Beim TV Fischbek arbeitet sie in Teilzeit als Verwaltungsfachkraft und ist zugleich in Teilzeit als Erzieherin in der vereinseigenen Kita tätig. Dort verbindet sie organisatorisches Geschick mit pädagogischem Feingefühl, eine Kombination, die sie besonders wertvoll macht. Vor allem aber ist Nicole Kegel-Behr ein echter Familienmensch: stolze Ehefrau, liebevolle Mama, verlässliche Freundin und glückliche Oma. Sie ist jemand, auf den man sich verlassen kann, denn sie hilft, wo Hilfe gebraucht wird. Wenn sie einmal zur Ruhe kommen möchte, zieht es sie nach Grömitz, einer ihrer Lieblingsorte, an dem sie Kraft tankt und neue Energie für ihre vielen Aufgaben sammelt.

Nicole Kegel-Behr ist eine Persönlichkeit, die verbindet, anpackt und inspiriert, eine Frau, die ihr Umfeld mit Herz, Engagement und Lebensfreude bereichert. Mehrheitlich ist aus dem Schützenverein Neugraben-Scheideholz zu hören: „Nicole, wir lieben dich!“

Schießsport ist ihr größtes Hobby

Alissa Schulz hatte gelungenes Königsjahr

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Mit ihrem 18. Geburtstag hat für Alissa Schulz ein neuer Lebensabschnitt begonnen, den sie mit viel Freude und Engagement auch im Schützenverein gestaltet. Ihre Begeisterung für den Schießsport begleitet sie bereits seit vielen Jahren und ist bis heute ihr größtes Hobby geblieben. Dabei liegt ihr nicht nur der sportliche Erfolg am Herzen, sondern vor allem auch das Miteinander und die Gemeinschaft im Verein. Einen besonderen Höhepunkt ihrer bisherigen Vereinslaufbahn stellt ihre aktuelle Amtszeit als Jugendschützenkönigin 2025/26 dar. Bereits in der Saison 2018/19 konnte sie erste „königliche“ Erfahrungen als Kinderkönigin sammeln. Umso bedeutender ist es für sie, nun erneut ein Königsjahr zu erleben und diese besondere Rolle auszufüllen. Gemeinsam mit ihren Adjutantinnen Sarah Durst und Leonie „Leo“ Blumhagen blickt sie auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

Auch innerhalb der Jugendschützenabteilung übernimmt Alissa Schulz vielfältige Aufgaben. So begleitet sie zusammen mit den älteren Mitgliedern den Schützenkönig Rainer Schaefer sowie die Damenkönigin Nicole Kegel-Behr zu den Festen befreundeter Vereine und repräsentiert dabei ihren Verein nach außen. Darüber hinaus engagiert sie sich aktiv bei Veranstaltungen: Unter anderem unterstützt sie Schießmeister Andreas Bernard bei der Scheibenausgabe, beispielsweise beim Mai-Pokalschießen oder bei verschiedenen Preisschießen.



Jugdschützenkönigin Alissa Schulz (l.) – hier mit ihrer Adjutantin Sarah Durst – repräsentiert den SV Neugraben-Scheideholz bei vielen Anlässen
Foto: mk

Bereits vor drei Jahren stellte Alissa Schulz unter Beweis, dass sie bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Auf einer Jugendversammlung wurde sie zur Jugendsprecherin gewählt und vertritt seitdem die Interessen der Jugdschützen im erweiterten Vorstand. Ihr Einsatz wurde auch in den folgenden Jahren anerkannt: Auf der Jugendversammlung 2024 wurde sie zur 3. Jugendleiterin gewählt. Schon ein Jahr später bestätigten die Jugdschützinnen und Jugdschützen erneut ihr Vertrauen und wählten sie zur 2. Jugendleiterin.

Tag der Vizekönige

Yvonne Helmerichs und Dominik von Boden trafen genau

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Beim Vizetag 2025 des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz sorgten spannende Wettkämpfe, ausgelassene Stimmung und stolze Siegerinnen und Sieger für ein beeindruckendes Vereinsfest. Mit neuen Vizemajestäten, geehrten Mitgliedern und viel Gemeinschaftsgeist zeigte der Verein eindrucksvoll, wie Tradition und Begeisterung Hand in Hand gehen. Der Schützenverein Neugraben-Scheideholz feierte am 27. September 2025 seinen traditionellen Vizetag. Der scheidende Vizekönig André Siebert und die

Damenvizekönigin Aygul Hailer hatten zum gemütlichen Brunch ins Schützenheim eingeladen. Der 1. Vorsitzende Frank Schwarz dankte beiden in seiner Begrüßung herzlich für das reichhaltige kalt-warme Buffet, das keine Wünsche offenließ. Über fünfzig Mitglieder jeden Alters sorgten für eine fröhliche und gesellige Atmosphäre. Beim Schießwettbewerb zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können. Elf Damen traten mit dem Kleinkalibergewehr, 21 Herren mit dem Luftgewehr an, um die von Norbert Ranft gefertigten Holzvögel zu Fall zu



Vizekönig Dominik von Boden (l.) konnte auf seinen Vater Thorsten von Boden als Adjutanten zählen
Foto: mk

bringen. Jedes abgeschossene Teil wurde mit einem kräftigen „Gut Schuss!“ gefeiert. Für besondere Begeisterung sorgte Yvonne Helmerichs, der der entscheidende Treffer auf den Rumpf gelang. Gemeinsam mit Martina Andreas und Marion Schankin hatte sie bis zuletzt um den Sieg gekämpft und wurde von den Anwesenden mit großem Applaus gefeiert. Ein weiteres Highlight folgte kurz darauf, als im Druckluftstand der Rumpf mit 457 Schüssen fiel. Dominik von Boden sicherte sich mit ru-

higer Hand und Nervenstärke den Titel des neuen Vizekönigs. Nach der Proklamation ernannte die neue Damenvizekönigin ihre Tochter Finja, Gaby Hadler und Vera Alex zu ihren Adjutantinnen. Sie blickt auf über zehn Jahre Vereinsmitgliedschaft zurück und hat den Verein bereits mehrfach als Majestät repräsentiert. Auch der neue Vizekönig Dominik von Boden stellte sein Team vor: An seiner Seite stehen sein Vater Thorsten, sein Bruder Luca und Bogdan Carlan.



Damenvizekönigin Yvonne Helmerichs (3. v.l.) konnte sich auf ihre Adjutantinnen Finja Helmerichs, Gabriele „Gaby“ Hadler und Vera Alex (v.l.n.r.) verlassen
Foto: mk

KFZ-MEISTERBETRIEB

Service rund um's Auto

AUTOTEILE NEUGRABEN

Inhaber: G. Eggers

Tel.: (040) 702 66 55/54

Cuxhavener Straße 333
21149 Hamburg

NORDHAUSEN

Raumgestaltung

www.nordhausenraumgestaltung.de

HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24

Helmut Pieper • Schlosserei

Inh. Wolfgang Pieper

Drahtzäune, Gitter, Tore auch mit Automatik • PROGAS-Vertriebsstelle

Cuxhavener Straße 255 • 21149 Hamburg

Tel. 701 83 20 • Fax 701 49 01

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern einen schönen Festverlauf

John Bauer GmbH

Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuss“

Stremelkamp 16–20 • 21149 Hamburg

Tel. (040) 701 26 11 • Fax (040) 702 42 39

7. – 9.
August 2026

Großes Reit- und Springturnier in Neuenfelde

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Wir wünschen allen Gästen und Reitern viel Spaß!

Thiemann
Otto Thiemann GmbH
Erdbau – Landschaftspflege
Fischbeker Weg 36 • 21149 Hamburg
Tel. 040/701 61 61 • Fax 040/701 35 06

... Und Liebe ist unsterblich
und der Tod nur ein Horizont
und ein Horizont ist nur
die Grenze unseres Blickes ...
(Unbekannter Verfasser)

Bestattungsinstitut
Siemers & Feindt
Mattentwiete 26
04162 6849
www.siemers-feindt.de

10 Jahre Kfz-Technik ZACHARIAS
Zum Reitturnier in Neuenfelde
wünschen wir viel Spaß!
Wir reparieren auch Ihr Fahrzeug!
HU und AU jeden Montag, Dienstag, Mittwoch
Klimaanlagen-Service • Karosseriearbeiten
Nincoper Deich 7a • 21129 Hamburg-Neuenfelde
Tel. 745 81 95 • Fax 745 81 99
www.zacharias.go1a.de

**FEIERN, TAGEN
UND ÜBERNACHTEN
IM ALTEN LAND**
Dienstag - Samstag: 12:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 12:00 - 20:00 Uhr
Hasselwerder Str. 85 • 21129 Hamburg
Reservierungen unter 040 - 3570310
www.bundts.de info@bundts.de
Bundts
HOTEL & GARTENRESTAURANT SEIT 1925

Ich wünsche allen Reitern und Besuchern viel Erfolg und Freude auf dem Neuenfelder Reitturnier sowie einen sonnigen Turnierverlauf.



SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK

Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a
21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43

Reitsport auf hohem Niveau Reitturnier in Neuenfelde vom 7. bis 9. August

■ (mk) Neuenfelde. Auch in diesem Jahr steht am zweiten August-Wochenende (7. – 9. August) beim ältesten Reitverein des Landesverbandes Hamburg, des RuFV Neuenfelde, wieder das alljährliche Reitturnier auf dem Turnierplatz am Arp-Schnitger Stieg an. Die Grasplätze/Böden sind optimal für die Teilnehmer vorbereitet und mit neuem Sand versehen (Ein Großes Danke geht an Frank Johannsen und sein Team für die großartige Arbeit auf den Grünflächen, um unser Turnier für die Reiter und Pferde weiter zu optimieren). 2026 wird mit circa 600 Nennungen gerechnet. Trotz rückläufiger Nennungszahlen freut sich der RuFV Neuenfelde sehr, sein



Auf dem professionell gepflegten Springplatz werden spannende Wettkämpfe erwartet Foto: RUFV



Das Springreiten ist ein Zuschauer-Magnet Foto: RUFV

nier auch in diesem Jahr wieder in diesem Rahmen ausrichten zu können. Die sinkende Zahl der Nennungen dürfte unter anderem auf die gestiegenen Kosten in der Pferdehaltung zurückzuführen sein. Achtung: Wer kurzzeit-



Das Zitronenreiten gehört zu den Highlights des Dressur-Springturniers in Neuenfelde Fotos: RUFV

schlossen ist, hat die Möglichkeit, bis zum 6. August 2026 auch noch Prüfungen nachzunenken.

Das Turnier beginnt am Freitag um 14 Uhr auf dem schönen großen Dressurviereck mit einer Dressurprüfung der Klasse M**. Ein Highlight am Freitag ist die Dressurprüfung der Klasse S*. . Perfekte Harmonie zwischen Pferd und Reiter, höchste Versammlung und die präzise Ausführung anspruchsvoller Lektionen machen diese Prüfung zu einem besonderen Höhepunkt des Turniers.

Auf dem großen Rasen-Springplatz starten die Prüfungen am Samstag um 8.30 Uhr mit den Springpferdeprüfungen. Hier sammeln die jungen Sportpferde neue Erfahrungen und schnuppern Turnierluft (in diesen Prüfungen dürfen Reiter mit ihrem Partner zusammen den Parcours besichtigen und ihnen die Sprünge vorab zeigen. Auch die jüngsten Reiter präsentieren sich am Sonntag mit ihren Ponys/Pferden im Führzügelwettbewerb. Hier wird der Grundstein für eine sportliche Zukunft der Kleinsten der Nachwuchstreiter gelegt. Dem Zuschauer werden hier besonders schön herausgebrachte Ponys und strahlende Kinderaugen begegnen. Auch die Springreiter kommen nicht zu kurz und können sich am Samstag und Sonntag in Springprüfungen vom Springreiterwettbewerb bis zum M**-Springen miteinander messen. Letztes Jahr konnte das Neuenfelder Vereinsmitglied Jule Reimers den Eichenkranz aus der Springprüfung Klasse M** mit anschließendem Stechen zum 3. Mal mit nach Hause nehmen. Auch dieses Jahr hat sie diese Prüfung genannt, um ihren Titel ggf. zu verteidigen.

Den Abschluss des Turniers am Sonntagabend nach dem spannenden M**-Springen mit Stechen bildet wieder das traditionelle und bei den Zuschauern sehr beliebte Zitronenreiten. Hier kann sich, ob alt oder jung, mit oder ohne Pferd jeder anmelden, der Lust auf ein bisschen Spaß hat und eine Abkühlung beim Tauchen nach der Zitrone in einem Wassereimer hat. In allen Prüfungen erhält die erste Reserve wieder die begehrte Mettwurst der Firma Altländer Mettwurst- und Schinkenräucherei aus Neuenfelde. Auf der Fressmeile wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein großes Dankeschön geht wie immer an alle Sponsoren und freiwilligen Helfer, ohne die ein solches Turnier in dieser Größenordnung nicht stattfinden kann. Der Eintritt ist für alle frei.

NORDHAUSEN
Raumgestaltung

www.nordhausenraumgestaltung.de

HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24

Wir wünschen ein schönes
Turnierwochenende und allen Teilnehmerinnen
und Teilnehmern viel Erfolg!

Röhrs & Mingers
Steuerberater



Tiefenstraße 11 • 21129 Hamburg
Telefon: 040 / 745 245 0
Fax: 040 / 745 245 74
www.roehrs-mingers.de
kanzlei@roehrs-mingers.de

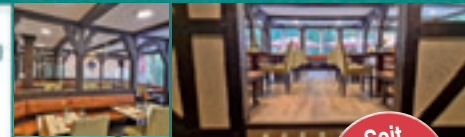
HINRICH STROH ■ Malereibetrieb ■ Glaserei
Bodenbeläge ■ Gerüstbau

Wir wünschen allen Gästen und Reitern
zum Reitturnier in Neuenfelde viel Spaß!

Köhlfleet Hauptdeich 2 • 21129 Hamburg-Finkenwerder
Tel. (040) 742 74 36 • Mobil: 01732197064

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung



Ringel
MALERMEISTER

Seit 20 Jahren für Sie da!
Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de



ELBE WASCHHAUS

Das renommierte Haus im Norden
frisch & sauber

Warten Sie nicht bis morgen! Rufen sie uns an !

Teppichbodenreinigung & Teppichreinigung

Ab 4,90€ pro m²



- Teppich - Imprägnierung
- Entmottung
- Milben Entfernung
- Rückfettung
- Flecken - Entfernung
- Teppich - Reinigung aller Art
- Teppich - Reparatur



- keine langen Wartezeiten
- vor Ort Service
- Express - Service

Rufen sie für eine Terminvereinbarung an

040 9999 0259

Sichern Sie sich
einen Gutschein
im Wert von

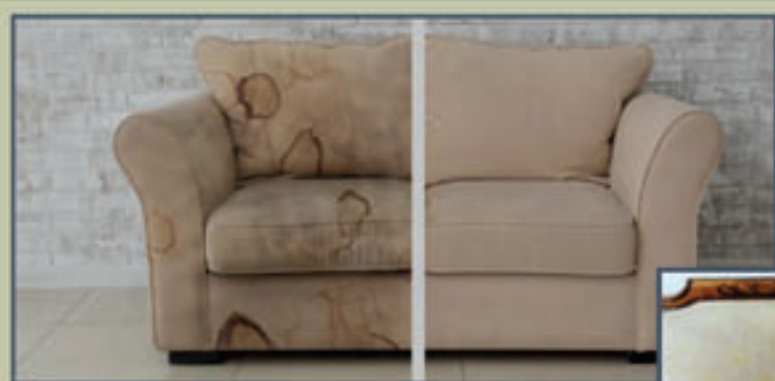
200 Euro

und profitieren
Sie von unseren
Angeboten

Teppich-Reparatur



Polster & Stühle - Reinigung



- Polster - Imprägnierung
- Fleckenbehandlung
- Polster - Reinigung aller Art

**100 % biologisch -
ganz ohne Chemie**



Gardinenreinigung



- Gardinenreinigung
- Fleckenentfernung

30 % Rabatt für Erstkunden, nur für kurze Zeit!

Hol- und Bringservice

040 9999 0259

elbe-waschhaus@web.de

www.elbe-waschhaus.de

Elbe Waschhaus

Osdorfer Landstraße 112

22549 Hamburg

Senat und Bezirksamt müssen mehr für Harburgs „grüne Lunge“ tun

CDU: Kahlschlag verschlechtert Lebensqualität

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Ob Harburger Berge, Heimfelder Holz oder Vollhöfner Wald: Mit seinen ausgedehnten Grün- und Waldflächen im Westen, Süden und Osten des Bezirks erfüllt Harburg eine wichtige Funktion im Hamburger Ökosystem. Doch Harburgs „grüne Lunge“ hat es zunehmend schwer. So gab es 2025 südlich der Elbe unter dem Strich, also unter Einbeziehung der gefälltten und nachgepflanzten Gewächse, fast 4.000 Bäume weniger als im Referenzjahr 2015. Dies geht aus einer Berechnungstabelle der CDU-Bürgerschaftsfraktion hervor. Quelle hierfür waren und sind z.g.T. Senatsantworten auf CDU-Anfragen sowie öffentliche zugängliche Quellen wie die Klimabilanzen der Behörde für Umwelt, Klima und Energie (BUKEA). Die von der CDU jüngst vorgelegten Reihendaten belegen sehr deutlich die umweltpolitischen Versäumnisse von SPD und Grünen in den vergangenen zehn Jahren. Darüber können auch nicht die vom rot-grünen Senat in der vergangenen Woche vorgelegten Zahlen zur Straßenbaumbilanz 2025 hinwegtäuschen, wonach im Berichtszeitraum zumindest stadtweit erfreulicherweise mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt werden. Der Harburger CDU-Bürgerschafts-abgeordnete André Trepoll fällt daher ein deutliches Urteil: „Alt wie ein Baum – dieser romantische Liedtitel findet sich in der Harburger Gegenwart immer seltener wieder. Fast 4.000 Bäume weniger in zehn



André Trepoll: Statt Symbolpolitik braucht Hamburg verbindliche Pflanzziele, zusätzliche Baumstandorte und eine transparente Erfolgskontrolle“ Foto: mk

Jahren sind nicht nur ein umweltpolitischer Offenbarungseid und ein Angriff auf die Flora und Fauna in unserem Bezirk. Vielmehr verschlechtert dieser Kahlschlag auch die Lebensqualität in den betroffenen Stadtteilen unmittelbar.“ Das Harburger Baumdefizit speist sich hierbei aus verschiedenen Quellen. Während es im allgemeinen öffentlichen Grün (ohne Straßenbäume) im vergangenen Jahr 895 Bäume weniger gab als 2015, waren es auf privatem Grund sogar 2.479. Außerdem wurden zwischen 2015 bis Ende 2024 bezirksweit 591 Straßenbäume mehr gefällt als nachgepflanzt (Daten zu Straßenbäumen für 2025 liegen noch nicht vor). In jeder dieser Baumkategorien lag Harburg somit gemessen am Baumdefizit auf

einem der beiden vorderen Plätze unter den sieben Bezirken. „Diese Spitzenposition ist alles andere als schmeichelhaft für unseren Bezirk und auch nicht im Sinne der Harburgerinnen und Harburger. Ich erwarte vom Senat und vom Bezirksamt, dass diese unverzüglich deutlich mehr Anstrengungen für den Erhalt des Harburger Baumbestandes unternehmen als in den letzten zehn Jahren“, fordert der CDU-Kreisvorsitzende unmissverständlich.

Trepoll, der seit 2024 die Interessen der Harburger in Hamburgs Landesparlament vertritt: „Über Jahre hinweg haben SPD und insbesondere die Grünen zugeesehen, wie das Baumdefizit immer größer wurde. Wer früher bei jedem gefälltten Baum lautstark protestierte, trägt heute seit über zehn Jahren Regierungsverantwortung und muss sich an den eigenen Ergebnissen messen lassen. Hamburg braucht endlich eine echte Nachpflanzoffensive. Die CDU ist die einzige Fraktion, die hierfür ein konkretes Baum-Nachpflanzungskonzept vorgelegt hat. Statt Symbolpolitik braucht Hamburg verbindliche Pflanzziele, zusätzliche Baumstandorte und eine transparente Erfolgskontrolle. Nur so lassen sich das Stadtklima verbessern, Hitzeinseln reduzieren und die entstandene Baumücke dauerhaft schließen.“ Das Baumkonzept der CDU Hamburg ist im Internet abrufbar: Baumnachpflanzungskonzept der CDU Hamburg.

Individuelles altersgerechtes Wohnen auf hohem Niveau

Stilvolles Wohnen in den Fischbeker Höfen

■ (mk) Fischbek. Im Süden Hamburgs in Neugraben-Fischbek ist mit den „Fischbeker Höfen“ auf dem Areal der ehemaligen Röttiger-Kaserne ein hochmodernes und vielfältiges Seniorenquartier entstanden. Insgesamt sind in drei Abschnitten rund 250 Wohnangebote für junggebliebene eigenständige oder auch betreuungsbedürftige Senioren mit unterschiedlichsten Anforderungen entstanden, erläutert Bauherr Matthias Korff von DeepGreen Development. Haus A umfasst 116 Service-Wohnungen. Besonders hebt sich diese Anlage durch ein sehr ansprechendes Design der Gemeinschaftsflächen (Lobby, Clubraum mit Küche und Smart-TV, Spa- und Fitnessbereich) sowie durch ein zeitgemäßes Betreuungs- und Freizeitangebot hervor. Hier verschmelzen laut Matthias Korff privater und gemeinschaftlicher Raum zu einer Einheit, in der sich die Bewohner in Ruhe erholen oder in Geselligkeit begegnen können. Alle Wege innerhalb und außerhalb des Hofgeländes sind ebenfalls barriere-reduziert gestaltet – und natürlich schön: Geprägt vom Erhalt des alten Baumbestandes und neuen Hochbeeten bieten sie eine perfekte Symbiose zwischen privaten Gärten und für alle Bewohner nutzbare Grünflächen.

So wird sich auch der lauschige Kirschgarten hervorragend als Picknick-Platz oder für einen Klönschnack eignen. Hinzu kommen seit 2026 noch ein Schwimmbad sowie ein Restaurant und Café. Perfekt für ältere Paare und Singles. Hier wird die Idee vom selbstbestimmten Leben in der nachberuf-



Bauherr und Investor Matthias Korff betont, dass in den Fischbeker Höfen die Idee vom selbstbestimmten Leben in der nachberuflichen Lebensphase Wirklichkeit wird Foto: mk

lichen Lebensphase Wirklichkeit. Mit angepasster Architektur und einem Service-Konzept für Menschen mit hohen Ansprüchen an Komfort und Lebensqualität, erläutert Matthias Korff. Das Haus B soll zwei Aufgaben erfüllen: 1. Das Angebot richtet sich an Personen mit erhöhten Pflege- und Betreuungsbedürfnissen. Diese zusätzlichen Betreuungs- und Einrichtungsangebote sollen dann auch von den Bewohnern des „Haus A“ in Anspruch genommen werden können. 2. Im Haus B ist darüber hinaus ein öffentliches Restaurant mit Veranstaltungsraum für Kleinkunst, Musik, Theater, Vorträge, Versammlungen und vieles mehr geplant: Das ehemalige Pförtnerhaus soll zum allen zugänglichen Café mit sonniger Außenterrasse zum Fischbeker Heidbrook werden – für generationenübergreifende nachbarschaftliche Begegnungen, erläutert Matthias Korff.

Das „Smoodje“ genannte Haus C ist DeepGreens direkter Nachfolger des preisgekrönten Wohnbauprojekts „Woodcube“ im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2013. Aus dem gut erhaltenen Holz der alten Dachstühle von Haus A und B soll nach höchsten ökologischen Prinzipien neuer, attraktiver Wohnraum entstehen. Geplant sind eher kleinteilige, seniorengerechte Wohnungen zur Miete oder zum Kauf, sagt Matthias Korff. Komplettiert wird das Senioren-Projekt Fischbeker Höfe durch das Haus D – das Gesundheitszentrum. Dieses ist bereits seiner Bestimmung übergeben. Medizinische Versorgung in unmittelbarer Nähe: Zahnarzt, Heilpraktiker, Hausarzt und Physiotherapiepraxis lauten die dazugehörigen Stichworte. Fragen zur Vermietung werden unter Tel. 040 181314-21 oder E-Mail info@fischbeker-hoefe.de entgegen genommen.

Wildschweine jagen Wachmann

Moorburger TSV muss sich Borstenvieh erwehren

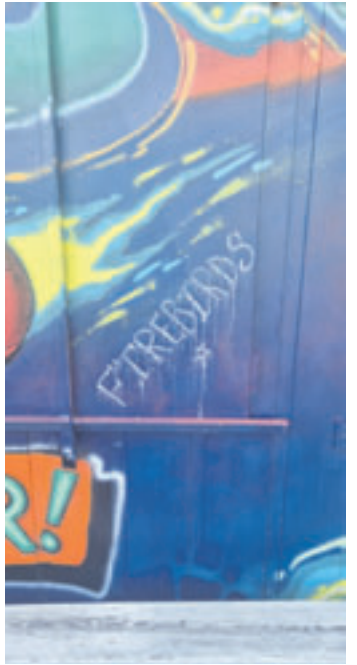
■ (mk) Moorburg. Der Moorburger TSV kommt aus den kuriosen Schlagzeilen nicht heraus: Noch ist die Rekord-Niederlage in der Kreisliga mit 0:66 nicht vergessen, da muss sich der Verein ei-



Die Wildschweine richteten großen Schaden am Rasen an. Foto: Moorburger TSV

ner Heimsuchung der besonderen Art erwehren: Seit einiger Zeit machen Wildschweine den Sportplatz unsicher. Es wurde sogar eine Sperrung des Platzes verfügt. Die Tiere durchwühlen den Rasen, der danach nicht mehr zu bespielen ist. Noch schlimmer: Ein Sicherheitsmann wurde nach Betreten der Spielfläche von drei Wildschweinen aufs Korn genommen. Gott sei Dank passierte nichts. Aber dieses Ereignis brachte das Fass zum Überlaufen: Die Verantwortlichen des Moorburger TSV konsultierten die Behörden und einen Stadttäger. Man habe gemeinsam versucht, eine gewaltfreie Lösung zu finden. Aber die

Lage eskalierte. Mehrfach seien die Wildtiere auf die Spielfläche gekommen, als sich noch Menschen darauf aufhielten. Nach dem Angriff auf den Wachmann musste eine Entscheidung her. Ein aggressiver Keiler wurde schließlich vom Stadttäger erlegt. Die beiden anderen geflüchteten Tiere wären unverletzt geblieben. Suchhunde hätten keinen Fund angezeigt. „Wir respektieren Wildtiere und ihren Lebensraum. Niemand hat sich gewünscht, dass ein Tier getötet werden muss. Gleichzeitig tragen wir als Verein Verantwortung für die Menschen auf unserer Sportanlage. Wenn eine Gefahr für Kinder, Mitglieder, Besucher und Anwohner besteht, muss ihre Sicherheit an erster Stelle stehen“, verteidigte der Moorburger TSV das Vorgehen. Er sah sich dadurch veranlasst, weil das Erlegen des Keilers kritische Kommentare bis hin zu Morddrohungen in den sozialen Medien nach sich zog.



Unbekannte sprühten nach dem Abschuss des Keilers abfällige Parolen an einen Container. Foto: Moorburger TSV



Unglaublich: Ein Wildschwein verfolgt den Wachmann auf einem Fahrrad. Foto: Moorburger TSV

„Ein liberaler Staat ist kein schwacher Staat“

FDP fordert Bezirklichen Kontrolldienst

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der Anschlag auf den Christopher Street Day in Berlin ist nach Auffassung der FDP-Fraktion Harburg weit mehr als ein Angriff auf die queere Community. Er richte sich gegen Freiheit, Würde und ein offenes Miteinander.

„Ein Anschlag auf eine Veranstaltung, die für Offenheit und Selbstbestimmung steht, ist ein Angriff auf unsere freiheitliche Ordnung insgesamt“, erklärt Arne Thomsen, Co-Vorsitzender der FDP-Fraktion Harburg. „LGBTQIA+ sind in besonderem Maße von Hass, Bedrohungen und Übergriffen betroffen. Deshalb verdienen sie unsere uneingeschränkte Solidarität und den wirksamen Schutz des Rechtsstaates.“ Mit Blick auf die anstehenden CSD-Veranstaltungen und die Demonstration in Hamburg fordert Dirk Kannengießer, Co-Vorsitzender der FDP-Fraktion Harburg: „Der Senat muss das Sicherheitskonzept prüfen und Gewalt wirksam entgegen treten. Wer Hass sät, greift nicht nur einzelne Menschen an, sondern unsere ganze Gesellschaft. Liebe ist Liebe.“ Auch auf Bezirksebene muss der Staat sichtbar und handlungsfähig sein. Die FDP unterstützt deshalb die Aufforderung an den Senat, den



Die FDP-Co-Fraktionsvorsitzenden Arne Thomsen (l.) und Dirk Kannengießer fordern die Wiedereinführung des Bezirklichen Kontrolldienstes in Harburg Foto: mk

Bezirklichen Kontrolldienst wieder einzurichten, um Sicherheit und Ordnung auch im weitläufigen Bezirk Harburg aufrechtzuerhalten. Kannengießer: „Kubicki hat Recht: Islamismus bedroht unsere freiheitliche Gesellschaft. Der friedliche Islam tut es nicht. Deshalb muss religiöser Extremismus entschlossen, konsequent und rechtsstaatlich bekämpft werden. Es darf keine pauschalen Verdächtigungen geben, die Grund- und Bürger-

rechte bleiben unsere Leitplanken.“ „Ein liberaler Staat ist kein schwacher Staat“, so Thomsen. „Er braucht einen handlungsfähigen Rechtsstaat, der bestehendes Recht konsequent und ohne Ansehen der Person verfolgt und schützt. Wer dafür eintritt, darf nicht zum Freiwilligen werden. Wer unsere freiheitliche Ordnung mit Gewalt oder Einschüchterung angreift, muss die Entschlossenheit des Staates spüren.“

7. Rosengartenlauf

23. August 2026

Medienpartner:

www.rosengartenlauf.de

Bereits deutlich über 1600 Anmeldungen

Rosengartenlauf 2026 trifft auf große Resonanz

■ (mk) Süderelbe. Am 23. August 2026 findet bereits zum siebten Mal der Rosengartenlauf mit Start und Ziel am Wildpark Schwarze Berge statt – und die Begeisterung für das große Familien-Laufevent der Haus-

bruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) ist weiter hoch. Rund drei Wochen vor dem Rosengartenlauf zählt die HNT schon deutlich über 1600 Anmeldungen, Tendenz steigend. „Gut möglich, dass wir die

1850 Anmeldungen aus dem vergangenen Jahr noch knacken“, freute sich HNT-Pressesprecher Alexander Mohr. Denn Zeit für eine Anmeldung ist noch genug. Erst am 21. August schließt die Online-Registrierung für

das Laufevent durch den Regionalpark Rosengarten unter www.rosengartenlauf.de vollständig. Bis dahin sind noch Anmeldungen für fast alle der insgesamt 13 Lauf- und Walkingwettbewerbe des Rosengartenlaufs möglich. Dazu gehören ein Halbmarathon, ein 10 km- und ein 5 km-Lauf. Für den Nachwuchs gibt es fünf verschiedene Läufe, aufgeteilt nach Altersklassen. Fans des Nordic Walking können über eine fünf oder eine zehn Kilometer lange Strecke an den Start gehen. Und für die ambitionierteren Läuferinnen und Läufer gibt es zwei „X-Treme“-Varianten mit viel Profil. Der einzige Lauf, der inzwischen bereits ausgebucht ist, ist der RUHM, ein 50 Kilometer langer Ultra-Lauf und sowas wie die Königsdisziplin beim Rosengartenlauf. „Der RUHM und auch unser Halbmarathon X-Treme führen zum Teil durch Schutzgebiete. Um diese nicht zu sehr zu belasten, müssen wir die Teilnehmerzahlen bei diesen beiden Läufen begrenzen“, erklärte Mohr. „Bei allen anderen Läufen stehen aber noch ausreichend Startplätze zur Verfügung.“ Bei der Teilnahme am Rosengartenlauf gehe es nicht



Auch 2026 zeichnet sich die Strecke des Rosengartenlaufs durch Vielseitigkeit aus
Foto: HNT



Bereits deutlich mehr als 1600 Anmeldungen hat es für den Rosengartenlauf 2026 gegeben
Foto: HNT

nur um das Laufen. Das Miteinander, die familiäre Atmosphäre und der Spaß auf dem Eventgelände am Wildpark Schwarze Berge seien genauso ein Grund, sich jetzt noch anzumelden, sagte Mohr. „Die Stimmung vor allem nach den Läufen ist wirklich einmalig. Und man kann nach dem Lauf auch noch eine Runde durch den Wildpark Schwarze Berge drehen. Alle Finisher haben an dem Tag dort und im Freilichtmuseum am Kiekeberg freien Eintritt.“ Für das Orga-Team der HNT geht es jetzt in die finalen Vorbereitungen für den 23. August. Damit am

Veranstaltungstag dann alles reibungslos funktioniert, sind auch in diesem Jahr wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dabei. Denn schon alleine für den RUHM müssen 50 Kilometer Strecke kreuz und quer durch den Regionalpark Rosengarten betreut werden. Deshalb freut sich die HNT auch immer über zusätzliche helfende Hände. Wer also nicht selbst laufen, aber dennoch aktiv beim Rosengartenlauf dabei sein möchte, kann sich noch als Helfer melden. Einfach eine E-Mail schicken an rosengartenlauf@hntonline.de.

Medizin

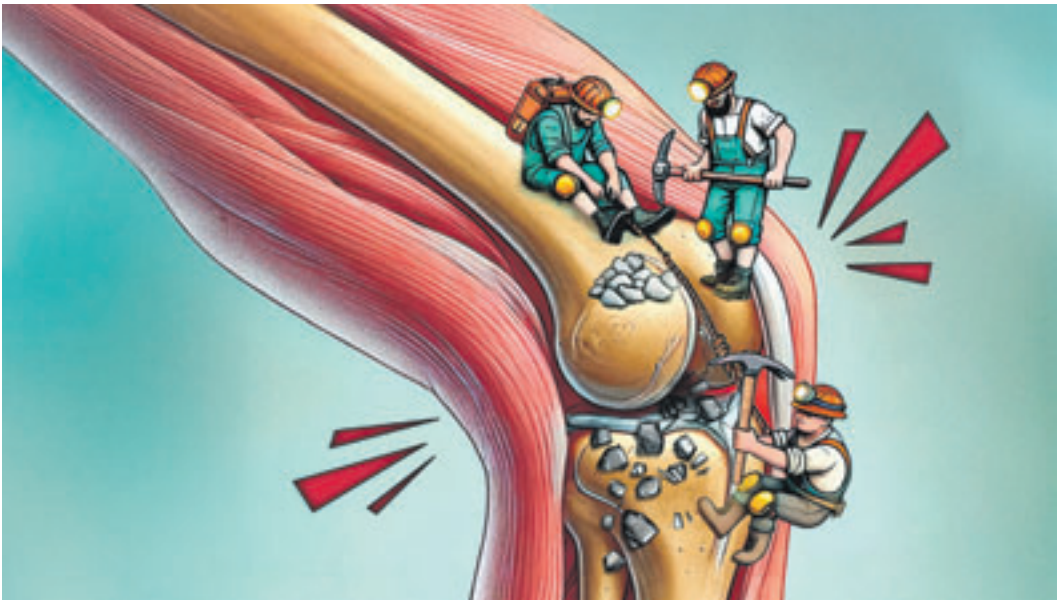
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff



Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z.B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt

häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Arthro

(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen
den Schmerz,
sanft zum
Körper!

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater

Tel.: (040) 70 10 17-30 • E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

Glückswege
Gesundheitsmesse für
Weisheit ∞ Fülle ∞ Lebenskraft

22. + 23. AUGUST 2026

BURG SEEVETAL

Am Göhlenbach 11
21218 Seevetal
Sa 11 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

www.messe-glueckswege.de

Einstimmung
mit Klang um
11:15 Uhr



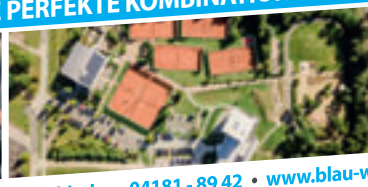
DEIN JUNGBRUNNEN IN DER NORDHEIDE

Wir bieten Sport für jedes Alter
in über 40 Sportbereichen:

z.B. Gesundheitssport • Fitness-Studio
Klettern/Bouldern • Tanzen • Kampfsport
Radsport • Yoga u.v.m.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

SPASS • QUALITÄT • NIVEAU • ATMOSPHERE –
DIE PERFEKTE KOMBINATION IM SPORT!



Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42 • www.blau-weiss-buchholz.de

Raum für Begegnungen

Anzeige

Messe „Glückswege“ am 22./23. August

■ (mk) Seevetal. Erlebe die Highlights der Messe „Glückswege“ am 22. und 23. August in der Burg Seevetal. Die Messe verbindet Menschen mit Gesundheit, Spiritualität und Lebensfreude in einem lebendigen, inspirierenden Umfeld. Hier findest du Raum für Begegnungen, Austausch und Stärkung.

Special dein Körper. Dein Zuhause!

Das Special dieser Messe lädt ich ein, deinen Körper als Ort der Heilung ernst zu nehmen. Methoden wie Irisdiagnose, ThetaHealing® & Hypnose oder Tipps für regenerierende Nächte unterstützen den Körper auf allen Ebenen. Mit Selbstliebe-Fotoshooting! Das Herz der bekannten Fotografin Lena Lach schlägt dafür, jedem Menschen zu zeigen, wie schön er ist! Es fließen die neuesten Erkenntnisse und aktuelle Methoden ein, die den meisten noch nicht bekannt sind. Erkenne dich durch Yogische Numerologie oder Handlesen. Neuzeitliche Methoden wie Emotion Code, Munay-Ki und Ahnenheilung führen dich zurück in die innere



Erlebe die Highlights der Messe „Glückswege“ am 22. und 23. August in der Burg Seevetal Foto: shutterstock

Balance. Ein fester Bestandteil der Messe ist die Handwerkskunst. Weitere Kostbarkeiten: Schmuck, Heilsteine, Yakschals u.v.m. Beide Messetage werden um 11.15 Uhr mit einer Meditation eröffnet. Erlebe 60 motivierende Reden, lerne über 63 bunte Aussteller kennen und erfreue dich an Kunst, Musik und purer Lebensfreude an zwei Tagen voll Gesundheit, Glück und Spiritualität, die echt ist. 22. und 23. August 2026 Burg Seevetal, Am Göhlenbach 11, 21218 Seevetal Sa. von 11 bis 18 Uhr, So. von 11 bis 18 Uhr Eintritt: 7 Euro/Tag www.messe-glueckswege.de

Mythos oder Wahrheit?

Das sollten Sie wissen zum Thema Eisen!

■ (akz-o). Rund um das wichtige Spurenelement sind noch immer Mythen im Umlauf.

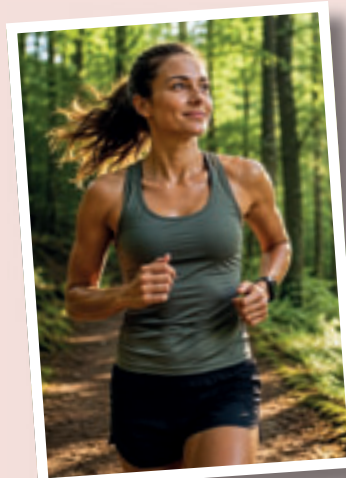
#Mythos 1: Nur Frauen haben Eisenmangel. Nein, das stimmt so nicht. Es gibt auch weitere Gruppen, bei denen das Risiko für eine Unterversorgung erhöht ist. Zu ihnen zählen Sportler, Kinder oder Menschen, die sich vegetarisch oder vegan ernähren. #Mythos 2: Der Körper braucht Eisen nur zur Blutbildung. Ja, er benötigt das Spurenelement für die Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin, den Blutfarbstoff. Doch Eisen ist noch an vielen weiteren Prozessen beteiligt. So spielt es

beispielsweise eine Rolle im Energie- und Hormonstoffwechsel. Ebenso sind Immunsystem und Kognition auf eine ausreichende Versorgung angewiesen.

Wie ist das mit der Verdauung?

#Mythos 3: Eisenpräparate sind schlecht verdaulich. Einige Eisenpräparate können tatsächlich die empfindliche Darmflora schädigen und zu Magen-Darm-Beschwerden führen. Sogenanntes endosomales Eisen zeichnet sich dadurch aus, dass es dank seiner speziellen Formulierung keine Magen-Darm-Beschwerden verursacht. Zudem bindet es sich im Darm nicht an andere Bestandteile in der Nahrung, sodass es auch zeitgleich zu Mahlzeiten und mit allen Speisen und Getränken eingenommen werden kann.

#Mythos 4: Eisenmangel zeigt sich immer durch Müdigkeit. Nein – da Eisen im Körper viele Funktionen erfüllt, können sich bei einer Unterversorgung auch andere Beschwerden zeigen. Zu ihnen zählen Schwindel, Kurzatmigkeit oder Haarausfall, ebenso können häufige Erkältungen und Vergesslichkeit auf einen Mangel hindeuten. Eine Blutuntersuchung zeigt, wie es um Ihre Eisenversorgung bestellt ist.



Eisen spielt eine wichtige Rolle im Energiestoffwechsel Foto: KI-generiert/akz-o

Gutes Hören darf kein Luxus sein Hörqualität immer zum günstigen Kersten-Preis



Phonak Terra™ RIC

bietet Hörleistung und Automatikprogramme für außergewöhnlich wertvolle Hörqualität.

Kleine Bauform mit Batterie
Telefonie über die Hörsysteme mit vielen Smartphones möglich

1)3)
10,-



Aktion
gültig bis
30.09.2026



Phonak Terra™ + RIC R

bietet Hörleistung und Automatikprogramme für außergewöhnlich wertvolle Hörqualität.

Kleine Bauform mit universeller Konnektivität
App-Steuerung mit vielen Smartphones
Modell mit Akku oder Batterie
Kompatibel mit TV Connector
Telefonie über die Hörsysteme mit vielen Smartphones möglich

2)3)
249,-
Ladestation
gratis



Ihr Spezialist für Hörsysteme seit 1950

Schleswig-Holstein - Hamburg - Mecklenburg-Vorpommern

21107 Hamburg

Fährstraße 69

Tel.: 040/ 67 99 77 77

22941 Bargtheide
Rathausstraße 10
Tel.: 04532/26 50 20

22927 Großhansdorf
Ahrensfelder Weg 3
Tel.: 04102/88 82 92

23843 Bad Oldesloe
Schützenstr. 21a
Tel.: 04531/12 35 4

23858 Reinfeld
Raiffeisenpassage 2
Tel.: 04533/20 74 00

1) Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie 10,- je Hörgerät zzgl. 10 Euro gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät.
2) Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie 249,- je Hörgerät zzgl. 10 Euro gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Die Ladestation ist inklusive.
3) Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Kersten Angeboten.



Fit, gesund und schön

Kieferschmerzen und Zähne knirschen

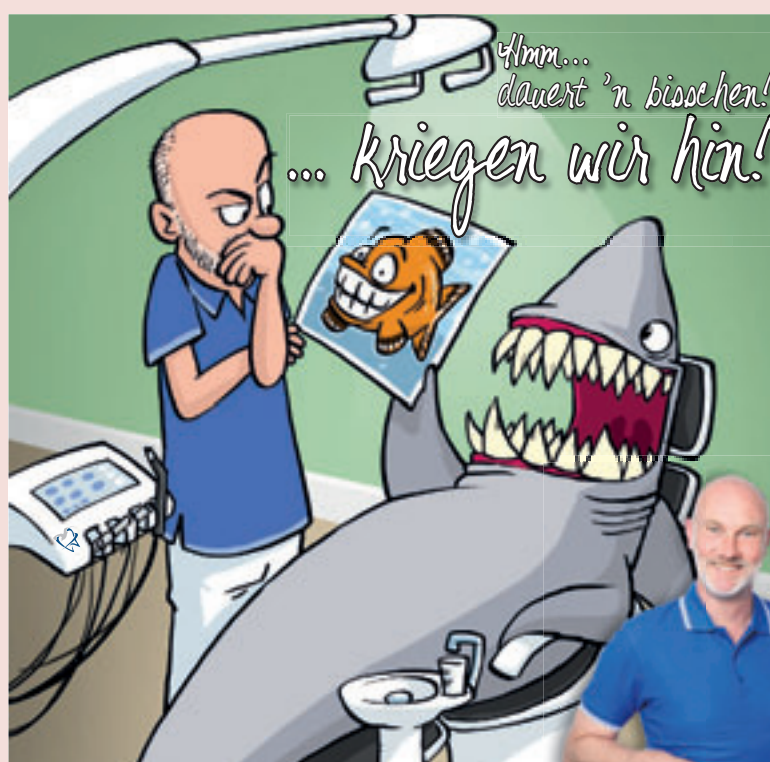
Neuer RUF verlost mehrere Ratgeber

VERLOSUNG!

■ (mk) Hamburg. Kiefergelenksbeschwerden wie Knirschen, Schmerzen oder verspannte Kaumuskeln sind häufig Ausdruck eines komplexen Zusammenspiels aus Stress, Haltung und innerer Anspannung. Der Kompakt-Ratgeber „Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen“ bietet fundiertes Wissen über funktionelle Zusammenhänge, therapeutische Möglichkeiten sowie alltagstaugliche Hilfen. Viele Menschen leiden unter morgendlichen Kiefer- oder Gesichtsschmerzen,

Verspannungen, Schwindel oder Tinnitus. Die Ursache solcher Beschwerden liegt häufig in einer Störung des sensiblen Zusammenspiels von Zähnen, Kiefermuskulatur und Kiefergelenk. Die erfahrene Zahnärztin Dr. med. dent. Mandy Scheunchen zeigt im neuen Kompakt-Ratgeber „Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen“, wie sich der Kreislauf aus Stress, Fehlbelastung und Schmerz durchbrechen lässt. Betroffene erfahren, wann Aufbisschienen, Physiotherapie oder Osteopathie

helfen und wie Mentaltechniken, beispielsweise Progressive Muskelentspannung oder Autogenes Training, Beschwerden lindern und innere Ruhe schenken. Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare „Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 5. August eine E-Mail mit dem Betreff „Kiefer“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Praxis der Zahnheilkunde



STEFAN ILBERG
BARBARA SANDMANN
Telefon 040 7428124
Benittstraße 22
21129 Hamburg
finkenwerder.dentist

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
1997 2022
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reinhardtstr. 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZA FERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 70237 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de



STELLEN-SPEZIAL

— für Logistik —
— für Transport —
— für Berufskraftfahrer —



Fotos: Adobe Stock



Niedersachsen Transport-Service
... der sichere Transport!

LKW-Fahrer (m/w/d) zur Festeinstellung
im Nahverkehr (Schwerpunkt Hamburg/Bremen),
Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C1E (ehem. Klasse 3)
gerne auch Klasse C oder CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr.

Kleintransporter-Fahrer (m/w/d) (bis 3,5 t)
(Schwerpunkt Landkreis Stade/Hamburg), gesucht.
Anforderung: Fahrerlaubnis Klasse B.

Ansprechpartner: Marcel Jacobs, Tel. 04164 9076721
Bewerbungen bitte per e-Mail an: nts.dispo@nts-transport.de
sowie postalisch an: **Niedersachsen Transport Service GmbH**
Klaus-Ahrens-Straße 4, 21698 Harsefeld.

Sicherstellung von Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung

Optimierung der einzelnen Prozesse ist ein Bestandteil der Logistik

■ (BVL). Der Begriff Logistik leitet sich aus dem altgriechischen Wort *logistiké* her und bedeutete ursprünglich „praktische Rechenkunst“. Erst während der napoleonischen Kriege wurde der Begriff spezifischer verwendet und umfasste die Verwaltung, Lagerung sowie die Transportsteuerung kriegsnotwendiger Güter. Heutzutage ist der Logistikbegriff längst nicht mehr auf das Militärwesen begrenzt, sondern impliziert alle arbeitsteiligen Wirtschaftssysteme, in denen es auf die zeit-, kosten- und mengenoptimierte Verteilung von Gütern und Dienstleistungen ankommt. Von Helmut Baumgarten stammt die vor allem im deutschen Sprachraum etablierte Definition, nach der die Logistik in Unternehmen die ganzheitliche Planung, Steuerung, Koordination, Durchführung und Kontrolle aller unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Güter- und Informationsflüsse beinhaltet. Die Logistik stellt somit für Gesamt- und Teilsysteme in Unternehmen, Konzernen, Netzwerken und sogar virtuellen Unternehmen prozess- und kundenorientierte Verteilungslösungen bereit.



Foto: Adobe Stock

terworfen. So mehrten sich aktuell bezüglich der Seven-Rights-Definition Stimmen, die auch die parallele Überbringung der richtigen Information als achten Punkt in die Zieldefinition aufnehmen wollen.

Teilgebiete der Logistik

Der Bereich Logistik verändert sich ständig und bringt aufgrund der andauernden Ausdifferenzierung immer wieder neue Aufgabenfelder hervor. Zur besseren Unterscheidung logistischer Aktivitäten hat sich eine begriffliche Einteilung etabliert, die sich an den Phasen des Produktionsprozesses orientiert. So bezeichnet die Beschaffungslogistik den Weg der Rohstoffe vom Lieferanten zum Eingangslager, wohingegen die Produktionslogistik die Verwaltung von Halbfabrikaten sowie die dazugehörige Material- und Warenwirtschaft beinhaltet. Die Distributions- oder Absatzlogistik konzentriert sich auf die Verteilung vom Vertriebslager zum Kunden, während die Entsorgungslogistik mit der Rücknahme von Abfällen und Recycling befasst ist, aber auch den Versand von Retourwaren sicherstellt.

Ziele der Logistik

Allgemein gesehen besteht die fortwährende Aufgabe der Logistik in der Sicherstellung von Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung und Verteilung von Gütern, Personen, Geld, Informationen und Energie. Damit einher geht die Notwendigkeit der Steuerung und Kontrolle aller dazugehörigen Aufgaben. Auch die Optimierung der einzelnen Prozesse ist ein wesentlicher Bestandteil der Logistik. Neben der Kostensenkung der logistischen Aktivitäten zählen dazu die Verbesserung der Flexibilität logistischer Sys-

teme sowie die Veränderungen der Umfeldbedingungen. Dadurch wird schließlich der Nutzen logistischer Produkte und Dienstleistungen stetig verbessert. Als kurze, aber präzise Definition logistischer Ziele hat sich mittlerweile die Seven-Rights-Definition nach Plowmann etabliert. Plowmann versteht Logistik als die Sicherung der Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, für den richtigen Kunden und zu den richtigen Kosten. Genau wie die Logistik selbst sind aber auch deren Definitionen dem Wandel un-

Aufgaben & Tätigkeiten kompakt

Logistik-Fachkräfte müssen flexibel sein

■ (Beruf-net) Hamburg. Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Wareneingang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die

Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkw, Container oder Eisenbahnwaggons und sichern die Fracht gegen Verursachen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung. Fachkraft für Lagerlogistik ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die

Ausbildung findet auch im Handwerk statt. Die fortschreitende Digitalisierung der Berufswelt kann Aufgabenfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Fachkräfte für Lagerlogistik ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen:

- Augmented Reality Operation (z.B. Kommissionierungsaufträge mithilfe von Datenbrillen entgegennehmen und bearbeiten)
- Automatische Hochregallager (z.B. automatisierte Warenein- und Warenauslagerungen IT-gestützt steuern)
- Automatische Identifizierung – Auto-ID (z.B. Daten beim Wareneingang, bei der Kommissionierung und bei der Retourenabwicklung erfassen und lückenlos dokumentieren)
- Automatisierte Bestandskontrolle (z.B. Inventuren mit mobilen Geräten oder Barcode-scannern durchführen)
- Collaborative Robots – Cobots (z.B. Transport von schweren Gütern zum Packbereich steuern)
- Drohnentechnik (z.B. Warenbestände per Drohne kontrollieren)
- Kommissioniersysteme (z.B. die Kommissionierung mit automatisierten, beleglosen Systemen überwachen)
- Materialflussroboter (z.B. Transportroboter beladen und den Lieferort bestimmen)
- Narrow-Band-IoT (z.B. mithilfe vernetzter mobiler Geräte den Zustand und die Position von Waren überwachen)



Zur Verstärkung unseres Teams am Standort

Neu Wulmstorf/ Rade-Mienenbüttel

suchen wir

Logistikmitarbeiter (m/w/d)

Sie haben bereits am Lager gearbeitet, haben Deutschkenntnisse und sind teamfähig sowie zuverlässig?

Dann bieten wir Ihnen einen **übertariflich bezahlten Arbeitsplatz mit vielen Vorteilen:**



ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG



FESTE ARBEITSZEITEN



5 TAGE WOCHE



BEZAHLTE ÜBERSTUNDEN

BEWERBEN SIE SICH JETZT!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



TELEFON
0171 / 6785700



ADRESSE
Pfaff Logistik GmbH, Am Holz 3, 21629 Neu Wulmstorf



E-MAIL
Bewerbung@Pfaff-Logistik.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)

für Spedition und Logistik

IMPORT oder EXPORT

Süd & Mittelamerika + USA

Ab 01.08.2026 dann in unseren neuen Büroräumen in Hammerbrook!

Ihr Profil

- abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
- sichere EDV- und PC-Kenntnisse (vorzugsweise in „CargoSoft“)
- Zuverlässigkeit und Teamarbeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail an: **personal@clg-hamburg.de**

CLG Consolidation & Logistics GmbH
Heidenkampsweg 75
20097 Hamburg



CONSOLIDATION & LOGISTICS GMBH
Hamburg • Bremen • Rotterdam

Abschalten, wohlfühlen und entspannen

Spielhalle neu eröffnet

■ (sl) Neu Wulmstorf. In stressigen Zeiten ist ein Ort, an dem man in angenehmer Atmosphäre mal eine Weile abschalten kann, genau das Richtige. Wenn man dann dabei auch noch die Chance hat, Geld zu gewinnen, ist das Vergnügen perfekt. Eine perfekte Adresse dafür ist die EMKA-Spielhalle in Neu Wulmstorf. Seit rund 30 Jahren ist diese Spielhalle ein beliebter Treff für Jung und Alt. „Doch in den letzten Jahren wechselten die Betreiber immer schneller. Das ging bis zur Zwangsräumung“, erläutert der neue Geschäftsführer Kemal Suyani. Zusammen mit seinem Sohn Volkan hat der Gastronomieprofi im letzten Winter entschieden, die Spielhalle zu übernehmen. Mehrere Monate lang wurden alle Räume komplett renoviert und sa-



Gemütliche Sessel, gepflegtes Ambiente, entspannte Atmosphäre: In der neu eröffneten Spielhalle können die Gäste prima eine Weile den Alltag vergessen

Foto: ein

niert. Jetzt vermitteln graue Wände mit Goldelementen eine stilvolle Eleganz. Anfang Juli wurde die Spielhalle wieder neu eröffnet, und schon jetzt freuen sich die Betreiber über einen regen Zulauf. „Spielhallen kämpfen oft mit einem schwierigen Image“, sagt Volkan Suyani. „Aber wir wollen, dass sich die Gäste bei uns gut fühlen. Unsere Mitarbeiter sind darauf geschult, Menschen zu erkennen, die das Spielen nicht als Spaß ansehen, sondern dabei sind, ihr ganzes Geld auszugeben. Mit denen sprechen wir und versuchen, sie vor sich selber zu schützen.“ Noch wichtiger ist der Familie Suyani, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. „Unsere Geräte sind brandneu und geeicht, sodass die gesetzlich geregelte Auszahlquote bei 70 bis 90 Prozent liegt“, so Volkan Suyani weiter. Warme und kalte Getränke, kleine Snacks und ein freundlicher Service runden das Angebot ab in EMKA-Spielhalle in der Hauptstraße 73.

Halbseitige Sperrung
■ (mk) Cranz. Aufgrund von Leitungsarbeiten ist die halbseitige Sperrung im Estedeich, Höhe Hausnummer 3, vom 5. bis 7. August auf einer Länge von rund 50 Metern erforderlich. Der Verkehr wird mit einer Engstellensignalisierung im Blockverkehr an der Arbeitsstelle vorbeigeführt. Fußgänger werden an der Arbeitsstelle durch einen Notweg auf der Fahrbahn vorbeigeführt.

Sprechzeiten
■ (sl) Neugraben. Wer Fragen an den Bezirksseniorenbeirat hat, kann diese an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Bücherhalle Neugraben stellen. Der nächste Termin ist am 12. August. Als Interessenvertretung kümmert sich der Bezirks-Seniorenbeirat um die gesellschaftlichen Belange der älteren Menschen in Harburg. Die Termine sind kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig.

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unseren sehr geschätzten Kollegen und Mitarbeitenden

Dennis Lührs

* 29. Mai 1981 † 14. Juli 2026

der nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Er arbeitete zuletzt als Gruppenleitung in der GBS-Neugraben. Zuvor war er in der Kita Janusz-Korczak-Haus tätig. Wir kannten ihn als herzlichen, hilfsbereiten und engagierten Mitarbeitenden. Er wird uns sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Präsidium, Vorstand sowie haupt- und ehrenamtliche Beschäftigte des DRK Hamburg-Harburg

Voller Trauer muss ich nach 67 Jahren des Zusammenlebens Abschied nehmen von meinem geliebten Mann

Helma Liedtke

* 16.08.1932 † 14.07.2026

Gute Reise

In Liebe Deine Gisela

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen..

„Morgen geht die Sonne wieder auf“

Horst Offenhauser

* 30. Juni 1936 † 09. Juli 2026

Es bleiben Liebe, Dankbarkeit und fröhliche Erinnerungen an Deinen unvergleichlichen Optimismus, Deine Fairness und Dein großes Herz.

Niko, Nanni, Jonathan und Elias Gerit, Isabella, Láska und Lian Laurin, Alina, Pauline und Nelly

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. August 2026 um 14 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt. Zum anschließenden Trauerkaffee in das Restaurant Eichenhof laden wir Sie herzlich ein.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen kann auch eine Spende an die Fußballjugend der Freien Sportvereinigung Harburg-Rönneburg e.V., Hamburger Volksbank, DE47 2019 0003 0031 3123 06 Stichwort „Offi“ erfolgen.

Die Kraft ging zu Ende, die Erlösung kam.

Christa Ballandat

geb. Behncke

* 09. November 1930 † 10. Juli 2026

Ein langes Leben ging zu Ende, die Erinnerung an dich bleibt für immer. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Jörg und Arpi Sven und Elfi und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet Im engsten Kreis statt.

Nun hat der Himmel einen Stern mehr!

Karin Kretschmann

geborene Moll

* 15.08.1945 † 20.07.2026

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin

Dein Wilfried Maike und Rollo Sara und Philip Werner Constanze Rita und Hans sowie alle Angehörigen

Dein stilles Einschlafen ist unser Trost.

Überraschend verstarb mein geliebter Ehemann, unser großherziger Vater und Opa. Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen. Wir werden Dich für immer lieben und nie vergessen.

Karl-Heinz Westphal

* 09. Februar 1935 † 25. Juli 2026

Wir sind unendlich traurig

In Liebe und Dankbarkeit Hildegard Westphal Stefan Westphal Katrin Neumann Mike und Kim Neumann Marcus Neumann

Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Dein Leid wurde übermächtig, selbst deine unerschöpfliche Kraft war machtlos.

Sabine Meyer

geb. Stoeckert

* 28. 8. 1963 † 23. 7. 2026

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit Dein Torsten Christoph und Sarina mit Moritz und Felix Jasmin und Freddy mit Fiona Matthias und Maria

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 11.08.2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

An Stelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir auf Wunsch von Sabine um eine Spende an „SOS-Kinderdorf e.V.“, IBAN DE51 3702 0500 7840 4636 24 Verwendungszweck: „Sabine Meyer“

Traueradresse: Torsten Meyer c/o Bestattungen Lüdders Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Vieles blieb ungesagt, vieles bleibt unvollendet. Nun schweigen die Worte für immer.

Ruhe in Frieden.

Tschüß Detlef

Deine Schwester

Installation verringert Gefahr

Affenspielplatz: Umfahr-Sperre nur auf westlicher Seite

■ (mk) **Neuwiedenthal.** Am Affenspielplatz in Neuwiedenthal kommt es seit längerer Zeit immer wieder vor, dass Radfahrer, trotz des bestehenden Durchfahrtsverbots, den Spielplatz als Abkürzung nutzen. Dadurch würden die spielenden Kinder erheblich gefährdet. Inzwischen sei die Veloroute in diesem Bereich fertiggestellt, sodass Radfahrer problemlos wenige Meter Umweg in Kauf nehmen könnten. Dennoch wird der Spielplatz weiterhin von Radfahrern mit zügiger Geschwindigkeit durchquert, kritisierte die SPD vor Monaten. In einem Antrag für die Bezirksversammlung wurde die Verwaltung gebeten, sich mit der Abteilung Stadtgrün in Verbindung zu setzen, ob sich am Affenspielplatz in Neuwiedenthal zusätzliche bauliche Maßnahmen, insbesondere die Aufstellung von Absperrbügeln oder vergleichbarer Vorrichtungen, umsetzen lassen, um die unzulässige Durchfahrt von Radfahrern dauerhaft zu verhindern und die Sicherheit der spielenden Kinder zu gewährleisten. Damit konnten die Genossen einen teilweisen Erfolg verbuchen. Das Bezirksamt Harburg meldete, dass das Fachamt MR (Management des öffentlichen Raumes) die Möglichkeiten zur

baulichen Verhinderung von Fahrradfahrten über den Spielplatz eingehend geprüft habe. „Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Zufahrtsbeschränkung auf der westlichen Seite des Spielplatzes (Ecke Bauspielplatz) durch die Installation eines sogenannten „Hammelsprungs“ baulich realisierbar ist. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist vorgesehen, um die Durchfahrt von Fahrrädern über den Spielplatz aus westlicher Richtung zu unterbinden. Die Nutzung der Veloroute in östlicher Richtung bleibt weiterhin möglich“, erklärte das Bezirksamt. Eine bauliche Abgrenzung am östlichen Ende des Spielplatzes (Straße Rehrstieg) sei hingegen nicht umsetzbar. Die Zufahrt für Fahrzeuge der Stadtreinigung Hamburg (SRHH) sowie für Unterhaltungsfahrzeuge müsse regelmäßig gewährleistet sein. Darüber hinaus wäre eine wirksame Abgrenzung nur durch den Einsatz sehr langer Zaunelemente möglich, was als nicht praktikabel bewertet wurde, so das Bezirksamt. Aus den genannten Gründen wird die Umfahr-Sperre zunächst ausschließlich auf der westlichen Seite beim Bauspielplatz installiert. Weitere Maßnahmen am östlichen Ende seien derzeit nicht vorgesehen.



Am Affenspielplatz in Neuwiedenthal kommt es seit längerer Zeit immer wieder vor, dass Radfahrer, trotz des bestehenden Durchfahrtsverbots, den Spielplatz als Abkürzung nutzen

Foto: mk

Beleuchtung für zentralen Fußweg

Königswiesenpark bekommt mehr Licht

■ (mk) **Neugraben.** Die SPD hatte in einem Antrag die Verwaltung gebeten, die Einrichtung einer Beleuchtung der beiden zentralen Fußwege durch den Königswiesenpark, die als Zuwegungen zum S-Bahnhof Neugraben genutzt werden, zu prüfen und wenn möglich umzusetzen. Diese Hauptwegeverbindungen seien ggf. entsprechend zu widmen und zu beleuchten. Zur Umsetzung sollte auf eine umwelt-

bewusste Lösung geachtet werden, beispielsweise durch energiesparende LED-Leuchten oder solarbetriebene Systeme mit Bewegungsmeldern, schlugen die Genossen vor. Damit hatten sie Erfolg. Das Bezirksamt bestätigte, dass Maßnahmen zur Beleuchtung beauftragt seien, die Realisierung stehe aber noch aus. Nach Fertigstellung will das Bezirksamt darüber informieren.



Die Einrichtung einer Beleuchtung der beiden zentralen Fußwege durch den Königswiesenpark soll laut Bezirksamt kommen

Foto: mk

FAMILIENANZEIGEN

Familienanzeigen in

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Das Leben endet,
die Liebe nicht.

Dierk Eymers

* 21.12.1936 † 20.07.2026

Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten
und tragen Dich in unseren Herzen.

Monika
Matthias, Christiane, Marit und Klara
Katrin, Sven und Jonas

Wir nehmen Abschied am 11.08.2026, um 12 Uhr in der Kapelle
des Sinstorfer Friedhofs, Beckedorfer Straße, 21077 Hamburg.

Menschen die wir lieben,
sterben nicht

Horst „Offi“ Offenhauser

* 30. Juni 1936 † 09. Juli 2026

Wir sind unendlich traurig und vermissen Dich

**Renate Körber
Michael und Dani Körber
Niklas und Anna
Julian und Sophia
Daniel und Selina**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 14. August 2026 um 14 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg,
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.
Zum anschließenden Trauerkaffee in das Restaurant Eichenhof laden
wir Sie herzlich ein.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen kann auch eine Spende
an die Fußballjugend der Freien Sportvereinigung Harburg-Rönneburg e.V.,
Hamburger Volksbank, DE47 2019 0003 0031 3123 06 Stichwort „Offi“
erfolgen.

Unser Seebär hat seine letzte Reise angetreten.

Am 27. Juli 2026 entschlief unser
Vater, Opa und Uropa

Claus Höhn

im Alter von 95 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass du in unseren Herzen
weiterleben wirst.

Detlef Hauschild

* 24.03.1960 † 23.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Gaby
Michael und Caro
mit Tom
Nicolas
Katharina und Nils**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13.08.2026,
um 12:00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf statt.

Die Urnenbeisetzung findet im Anschluss im engsten Familienkreis
im Bestattungswald Bötersheim statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an den Malteser Hilfsdienst e.V..

Verwendungszweck: Detlef Hauschild
IBAN: DE17 3706 0120 1201 2800 08

Der Tod ist
die Grenze
des Lebens,
nicht aber
der Liebe.

**Große Auswahl
an exklusiven**

*Trauer-
Drucksachen*

**Bobeck
Medienmanagement
GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

**TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®**

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

GRABMALE seit 1860

**Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit**

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

**Ganz schön
natürlich.**

**Baumbestattungen –
Wir informieren Sie über
die Möglichkeiten.**

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

„Wichtiges Zeichen für eine langfristig tragfähige und attraktive Perspektive!“

Weichen für ehemaliges Karstadt-Gebäude gestellt

■ (au) Harburg. Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Karstadt-Gebäude in der Harburger Innenstadt? – Diese Frage stellt sich nicht nur die Harburger Lokalpolitik immer wieder, auch die Bürger hätten gerne eine Antwort auf diese Frage. Zwar kann der Hamburger Senat, der im September 2023 sein Vorkaufsrecht in Anspruch genommen und das Gebäude in sein Portfolio aufgenommen hat, diese Frage auch nicht konkret beantworten, aber zumindest habe er die Weichen für die Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Warenhauses gestellt, teilte der Senat vergangene Woche mit. „Mit einer Drucksache wird die Bürgerschaft unter anderem um Zustimmung zur Veräußerung der Grundstücke im Wege einer Konzeptvergabe im Rahmen der neuen Bodenpolitik ersucht“, heißt es im schönsten Bürokratendeutsch in einer Mitteilung. Das heißt konkret: Das Grundstück oder Teile des Grundstücks sollen verkauft werden dürfen. Mit dem Erwerb des Schlüsselgrundstücks habe man ein starkes Zeichen für die nachhaltige Entwicklung der Harburger Innenstadt gesetzt, außerdem konnte eine konkrete Spekulationsgefahr gebannt werden, führt Finanzsenator Andreas Dressel (SPD) aus. „Nun können wir aus dem Fahrersitz die Zukunft dieser Grundstücke gestalten, nicht aus der Zuschauerperspektive – dafür ist es nicht erforderlich, dauerhaft und vollständig das Eigentum bei der Stadt zu behalten“, so Dressel weiter. Man wolle mit verlässlichen Partnern eine zukunftsorientierte Nutzung erreichen – mit einem attraktiven Mix aus Wohnen, Einzelhandel und Dienstleistungen, der Schritt für Schritt in den nächsten Jahren mit städtischen Konzept-Ausschreibungen in die Umsetzung gehen soll“, erklärt Dressel das Vorhaben. Das Ziel sei, die Innenstadt zu beleben, neue zentrale Wohnangebote zu schaffen und die Aufenthaltsqualität für alle weiter zu steigern. Derzeit läuft noch eine Machbarkeitsstudie für die weitere Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Gebäudes in Harburg, deren finalen Ergebnisse im laufenden Jahr vorliegen sollen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie würden verschiedene Entwicklungsszenarien erarbeitet und hinsichtlich ihrer städtebaulichen sowie immobilienwirtschaftlichen Eignung geprüft. Ziel sei eine nachhaltige, wirtschaftlich tragfähige



Nicht mehr viel erinnert an das einst so stolze Warenkaufhaus in der Harburger Innenstadt, mittlerweile ist dort unter anderem das Archäologische Museum und das Metropolis-Kino eingezogen Foto: au

hige und städtebaulich sinnvolle Lösung. Ein wesentliches Zwischenergebnis stehe laut Senat allerdings schon jetzt fest: „Die Immobilie soll auch ein Zentrum für öffentliche Nutzungen werden und es soll Wohnraum entstehen“, so der Senat. Um die im Detail noch festzulegende Mischnutzung später umsetzen zu können, habe der Senat die Bürgerschaft dazu aufgefordert, ihre Zustimmung zu einem möglichen Verkauf des Grundstücks oder eines Teils davon zu erteilen. Der Verkauf könne erfolgen, sobald ein Entwicklungskonzept abgestimmt und damit die Rahmenbedingungen für eine künftige Nutzung und Bebauung gelegt wurden. Die Machbarkeitsstudie solle Entscheidungsgrundlage dafür sein, welche Grundstücksteile verkauft und welche durch die Stadt Hamburg selbst entwickelt werden könnten, öffentliche Nutzungen sollen dabei im Eigentum der Stadt verbleiben. „Das geplante öffentliche Zentrum stellt einen wichtigen Impuls für Harburgs Innenstadt dar. Geplant ist es weiterhin, in städtischer Regie die Standorte für Bücherhalle, Volkshochschule und das Archäologische Museum Hamburg zusammenzuziehen. Letzteres ist bereits jetzt an den Standort gezogen und macht bis zur Neuentwicklung des Areals unter anderem die Harburger Geschichte auf einer dafür hergerichteten Fläche im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes für Besucherinnen und Besucher erfahrbar. Darüber hinaus ist eine Veräußerung eines Teils des bisherigen Karstadt-Grundstücks an verlässliche Partner der Wohnungswirtschaft denkbar, um in dieser at-

traktiven, zentralen Lage Harburgs neuen Wohnraum für unterschiedliche Nutzergruppen zu schaffen“, sagt Dressel. Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen begrüßt das Vorhaben: „Mit der Entscheidung, die Bürgerschaft um die Zustimmung zu einem möglichen Teilverkauf des ehemaligen Karstadt-Grundstücks zu bitten, setzt der Senat ein wichtiges Zeichen für eine langfristig tragfähige und attraktive Perspektive an diesem zentralen Ort. Nach einem positiven Bürgerschaftsbeschluss kann anschließend die vom Bezirksamt beauftragte Machbarkeitsstudie abgeschlossen und auf dieser Basis die Umgestaltung des Grundstücks eingeleitet werden. Vor allen Beteiligten liegt zwar auch dann noch ein längerer Prozess, aber der erste Schritt wurde heute getan, daher bin ich für den Senatsbeschluss sehr dankbar.“ Aus der Bezirkspolitik wird das Ersuchen überwiegend positiv aufgenommen. So begrüße die SPD-Fraktion Harburg die Ankündigung des Senats. Positiv sehe die SPD, dass bei der Entwicklung des Standorts die Bedarfe des Archäologischen und Stadtgeschichtlichen Museums, der Volkshochschule und der Bücherhalle auch an diesem zentralen Standort berücksichtigt werden sollen. Die Aussage einer vollumfänglichen Beteiligung der bezirklichen Gremien sei ebenfalls wohlwollend aufgenommen worden, müsse allerdings im Detail noch genauer konkretisiert werden. „Damit wird endlich der Stillstand beendet, der durch den Ankauf der Immobilie durch die Stadt entstanden ist. Wir haben von Anfang an

darauf hingewiesen, dass die hohen Betriebs- und Unterhaltungskosten eine dauerhafte öffentliche Nutzung wirtschaftlich kaum zulassen“, findet der Vorsitzende der CDU-Fraktion Harburg, Rainer Bliefernicht. Er hoffe nun auf einen privaten Investor, der gemeinsam mit der Stadt eine zukunftsfähige Entwicklung umsetze: „Wir brauchen im Erdgeschoss attraktive Gewerbeflächen und darüber neuen Wohnraum. So kann die Harburger Innenstadt nachhaltig belebt werden. Der Ankauf durch die Stadt war aus unserer Sicht ein Fehler und hat wertvolle Zeit gekostet. Jetzt kommt es darauf an, die Weichen endlich richtig zu stellen und Harburg eine starke Perspektive zu geben.“ Auch die FDP-Fraktion zeigt sich mit der Entwicklung zufrieden, aber kritisiert, dass es ist nicht hinnehmbar sei, dass die Bezirksversammlung bei einem der bedeutendsten Stadtentwicklungsprojekte Harburgs nicht frühzeitig eingebunden und informiert wurde. Dirk Kannengießer, Vorsitzender der FDP-Fraktion Harburg, erklärt dazu: „Die Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Areals ist eine Jahrhundertchance für unsere Innenstadt. Wer von Beteiligung spricht, muss Beteiligung auch leben. Die Bezirksversammlung darf nicht erst informiert werden, wenn die Entscheidung bereits gefallen ist.“ Die Fraktion Die Linke Harburg in der Bezirksversammlung hingegen kritisiert das Vorgehen des Senats im Umgang mit dem ehemaligen Karstadt-Gebäude scharf. „Der eigentliche Skandal ist nicht der mögliche Teilverkauf. Der eigentliche Skandal ist, dass die Stadt seit über zwei Jahren Eigentümerin dieses für Harburg zentralen Gebäudes ist und in dieser Zeit jeden ernsthaften Versuch blockiert hat, die Harburgerinnen und Harburger, die Kulturszene und die Bezirkspolitik in die Pläne einzubeziehen“, erklärt Simon Dhemija, Kulturpolitischer Sprecher der Linksfraktion Harburg. In zahlreichen Ausschusssitzungen im Kulturausschuss und Stadtentwicklungsausschuss habe sich die Harburger Bezirkspolitik gemeinsam mit der Kulturszene und Initiativen ausgetauscht und sich Gedanken darüber gemacht, wie dieser Schlüsselstandort im Sinne des Bezirks entwickelt werden kann. Statt diese Ideen ernsthaft zu diskutieren, stelle Finanzsenator Andreas Dressel den Bezirk nun vor vollendete Tatsachen.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

„Harburg hat viel zu bieten!“ Bezirksamtsleiter Carstensen im Interview

■ (au/sl) Harburg/Süderelbe. Es ist auf den heutigen Tag, dem 1. August, genau ein Jahr her, dass Christian Carstensen ganz offiziell die Leitung des Harburger Bezirksamts übernommen hat. In diesen 365 Tagen hat er unzählige Hände geschüttelt, war auf Schützenfesten im ganzen Bezirk eingeladen, führte Gespräche noch und nöcher, machte sich mit seinem Amt vertraut. Und hat seine Entscheidung, Bezirksamtsleiter zu werden, nicht eine Sekunde bereut, wie der heute 53-Jährige im Interview mit dem Neuen RUF verrät. „Mir geht es sehr gut, ich fühle mich sehr gut angenommen und aufgenommen in Harburg. Ich habe viele engagierte und nette Menschen kennengelernt und bin sehr gerne in Harburg“, so Carstensen. Die Befürchtung einiger, sein Wohnort in Langenhorn könne ein Problem sein, hat sich nicht erfüllt. „Ich habe den Fraktionen versprochen, dass sie mit mir einen Bezirksamtsleiter bekommen, der sich mit Harburg identifiziert, der sich für Harburg einsetzt und der im Bezirk präsent ist und das mache ich – und ab und zu bin ich auch mal zu Hause“, verrät er. Doch bevor er sich aufgemacht hat, die 17 Stadtteile des Bezirks zu erkunden, lernte er zuerst die Mitarbeiter des Bezirksamtes kennen. „Hier arbeiten rund 900 Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen, also von der Schulzahnärztin über den Förster bis zum Bauingenieur. Und das ist schon sehr spannend. Hier sind sehr viele Menschen, die mit Harburg eng verbunden sind, und die habe ich erstmal alle kennengelernt. Zuletzt habe ich mir unsere Friedhöfe angeschaut und die Bauhofmitarbeiter kennengelernt. Weil ich schon auch wissen will: was arbeiten hier für Menschen, wo sind die untergebracht, wie ist ihre Arbeitssituation? Das war das Erste. Und dann ging es mir darum, dass ich hier die maßgeblichen Vereine und Institutionen kennengelernt habe“, erinnert sich der studierte Volkswirt. Auch wenn sich Christian Carstensen schnell in seine neue Rolle als Bezirksamtsleiter eingefunden hat, muss er sich vielen alten und neuen Herausforderungen stellen. „Verkehr ist natürlich eines der Themen überhaupt“, ist sich Carstensen bewusst. Eine eigene Zuständigkeit habe man nicht. „Aber wir können ein bisschen nervig sein. Ich spreche regelmäßig mit der Verkehrsbehörde. Das ist ein Thema, das alle bewegt. Und das ist nicht so ganz einfach!“ Vor allem im Hinblick auf die Erneuerungen der zahlreichen Brücken, die über die Elbe in den Hamburger Süden führen. „Das wird ein Riesenthema über Jahre sein“, so Christian Carstensen. Ebenso ein schwieriges und nicht sofort zu lösendes Thema ist die Situation auf dem Schwarzenbergplatz: „Natürlich ist das Thema Abrigado in der unmittelbaren Nähe der Schule ein Dauerthema. Das Abrigado tauscht zwar Spritzen aus, trotzdem werden Spritzen im Park entsorgt und sind da zu finden. Die Süchtigen sind kranke Menschen, aber wenn man sich vorstellt, dass die eigenen Kinder da zur Schule gehen und dann berichten, dass sie nicht an ihr Fahrrad rankommen, weil Süchtige auf dem Fahrradständer schlafen – das will man nicht. Das ist ein Grundwebfehler, den wir mit dem Umzug des Abrigado versuchen aufzulösen“, beschreibt Carstensen, der auch Vorsitzender der Harburger Sicherheitskonferenz ist. Ein weite-



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen hat den Balkon seines Büros mit Geranien bepflanzt Foto: au

rer Schwerpunkt sei das Phoenix-Viertel. Das soll städtebaulich aufgewertet und als Wohnstandort gestärkt werden. Kürzlich ist ein zentraler Entwicklungsprozess gestartet, der die Grundlage für eine mögliche Festlegung des Quartiers als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) sowie als Sanierungsgebiet schaffen soll. Und auch die zunehmende Teilung Harburgs in zwei Welten beobachtet der Vater zweier erwachsener Töchter sehr aufmerksam. Konkret benennen könne man diese Teilung gar nicht, aber er hätte den Eindruck, dass es auf der einen Seite die Harburger gäbe, die dem Harburg aus den 1970er-Jahren ohne Zuwanderung nachtrauern würden. Und auf der anderen Seite gäbe es eine große Community mit Migrationswurzeln. Beide Seiten wünschten sich ein gutes Miteinander. Aber bei konkreten Anlässen wie Feierlichkeiten würde häufigweder die eine noch die andere Seite zueinander finden. Für die Zukunft hat sich Christian Carstensen zum Ziel gesetzt, „Harburg noch attraktiver zu machen, nicht nur für die Menschen, die hier wohnen, sondern auch für den Norden. Ich möchte schon diese Barriere, die es gibt durch die Elbe zwischen Norden und Süden, ein Stück weit abbauen. Und ich glaube, dass das geht, weil Harburg total viel zu bieten hat. Und wenn Harburg mehr aus dem Norden auch gesehen wird, dann haben wir vielleicht auch mehr Chancen, um zum Beispiel beim Verkehr voranzukommen.“ Auch wenn es große Herausforderungen gibt, sind für Carstensen ebenso die kleinen Dinge von enormer Bedeutung. So sei eine seiner ersten Entscheidungen gewesen, ein Schild im Eingang des Rathauses aufzuhängen, das die Besucher in mehreren Sprachen willkommen heißt. „Das verändert nicht die Welt“, weiß er, aber das mache trotzdem was mit den Menschen. Zudem hat er eine alte Tradition wieder aufleben lassen: Seit Frühjahr dieses Jahres können sich die Harburger an Geranien erfreuen, die Bezirksamtsleiter Carstensen eigenhändig auf dem Balkon seines Büros im Harburger Rathaus gepflanzt hat. „Es gibt Geschichten, dass das 10, 15, 20 Jahre nicht mehr gemacht wurde“, erklärt der 53-Jährige. Nicht nur, dass ihm das Einpflanzen große Freude gemacht hat, es habe eben auch auf die Menschen eine Wirkung. „Dass man hier vorbeigeht und sich über die Blumen freut und sagt, hier ist irgendwie schön, hier kümmert sich einer.“



Nach wie vor ist die Zukunft des ehemaligen Karstadt-Gebäudes ungewiss, aber der Senat habe nun die Weichen für die weitere Entwicklung gestellt Foto: au